

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 43 • Donnerstag, 24. Oktober 2024

NEXT EVENT COMING SOON



TICKETS IM
VORVERKAUF



WWW.ETTLINGEN-BY-NIGHT.DE

Ettlingen

Karin Kieltsch. Blicke. Bilder.

Museum Ettlingen



Bis 26. Januar 2025 • museum-ettlingen.de

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 24. Oktober

20.15 Uhr Der Buchspazierer
20 Uhr Die Fotografin

Freitag, 25. Oktober

15 Uhr Woodwalkers
17.30 Uhr Die Schule der magischen Tiere 3
20 Uhr Hagen – Im Tal der Nibelungen
20.15 Uhr Der Buchspazierer

Samstag, 26. Oktober

15 Uhr Woodwalkers
17.30 Uhr Die Schule der magischen Tiere 3
20 Uhr Hagen – Im Tal der Nibelungen
20.15 Uhr Der Buchspazierer

Sonntag, 27. Oktober

15 Uhr Die Schule der magischen Tiere 3
17.30 Uhr Der Buchspazierer
20 Uhr Die Fotografin
20.15 Uhr Gloria!

Montag, 28. Oktober

17.30 Uhr Gloria!
20.15 Uhr Der Buchspazierer
20.15 Uhr Zimmer der Wunder

Dienstag (Kinotag), 29. Oktober

15 Uhr Woodwalkers
17.30 Uhr Die Schule der magischen Tiere 3
20 Uhr Hagen – Im Tal der Nibelungen
20.15 Uhr Der Buchspazierer

Mittwoch, 30. Oktober

15 Uhr Gloria!
17.30 Uhr Woodwalkers
20 Uhr Hagen – Im Tal der Nibelungen
20.15 Uhr Der Buchspazierer

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

SA, 26. OKT. 2024 · 19.30 UHR
KASINO · Dickhäuterplatz, Ettlingen

**Musik,
Lieder und lustiges
Gebabbel**
„von d' Schdrooß“

Interessengemeinschaft
Ettlingen-West e.V.

Der beliebte
Mundartabend wird gestaltet vom

„Wasen Trio plus“

**Manfred Jordan · Joschi Jilg
Klaus Mackert · Gust Streng
Dieter Westermann**

...und einem Überraschungsgast

„20 Jahre IG West“

Der Reinerlös des Abends ist für die ambulante Hospizarbeit und das Hospiz Arista bestimmt.

Eintritt: 12 € / Einlass ab 18.00 Uhr · Freie Platzwahl
Vorverkauf und Bestellungen: karten.gebabbel@web.de
oder 07243/9241552 (bitte auf AB sprechen)
+ bei der Stadttourist Ettlingen

Dank an Stadtgesellschaft für 47 210 Euro

Ziel erreicht bei Spendenaktion 1 Euro pro Einwohner fürs Hospiz Arista Nord



47 210 Euro kamen für das Hospiz Arista Nord zusammen, die nun OB Arnold an die Fördervereinsvorsitzenden Helma Hofmeister und Eberhard Oehler überreichte, im Bild Jürgen Becker von der SSV.

An den Anfang stellte Oberbürgermeister Johannes Arnold seinen Dank an die Stadtgesellschaft von Ettlingen. Sie trägt seit Jahren mit Spenden das Hospiz Arista in Ettlingen und hat nun auch für das Hospiz Arista Nord seine Herzen geöffnet, so dass Ettlingen das Ziel ein Euro pro Einwohner mehr als erreicht hat. Das freute ihn besonders, hob er gegenüber den Fördervereinsvorsitzenden Helma Hofmeister und Eberhard Oehler heraus. Ettlingen habe 38 500 Einwohner und bei der Spendenaktion kamen über 47 210 Euro zusammen.

Mit dazu beigetragen, dieses gesteckte Ziel zu erreichen, waren auch und gerade solche Aktionen wie jene von der SSV zusammen Scharinger & Friends, betonte der OB mit Blick auf Jürgen Becker von der SSV, er hatte mit Werner Füger die Klinken geputzt und am Ende waren es über 20 000 Euro. Den Grundstock legte der vom Gemeinderat freigegebene Betrag von 5 000 Euro aus dem städtischen Haushalt und dann kullerten in den Spendentrichter im Rathaus und in der Touristinformation Euro für Euro. Namhafte Beträge erhöhten den Stand auf dem Spendenkonto des Fördervereins. Jeder hat geholfen, jeder Betrag war wichtig und bleibt wichtig, denn die Arbeit des Hospizes braucht die Unterstützung der Stadtgesellschaft.

Den Impuls zur Aktion gab vor über einem Jahr Helma Hofmeister. Sie motivierte uns

Rathauschefs, merkte er mit einem Augenzwinkern an.

Auch die beiden Fördervereinsvorsitzenden dankten den Ettlingern für ihre Großzügigkeit. Oehler erinnerte daran, dass viele während der Veranstaltungen der SSV und Scharinger und Friends gespendet haben.

Wir dürfen aber nicht nachlassen, Nord ist alles andere als bezahlt. Klar gibt es Zukunftsüberlegungen, so Helma Hofmeister. Ein Hospiz in Karlsruhe-Mitte. Doch nicht so sehr das Geld bereitet Kopfzerbrechen, eher, wie wir an Fachkräfte kommen. Unser Haus mit seinen Gästen benötigt eine Betreuung 24 Stunden sieben Tage. Deshalb sind hier auch mehr Frauen und Männer im Einsatz als in einem Krankenhaus. Doch Hofmeister und Oehler sind zuversichtlich, dass sie auch hier erfolgreich sein werden.

Da das Hospiz weiterhin auf Spenden angewiesen ist, kann man auf das Spendenkonto des Fördervereins mit einem Beitrag erhöhen oder man kann sein „Kleingeld“ in den Spendentrichter in der Tourist-Information kullern lassen.

Spendenkonten:

Volksbank Ettlingen:
IBAN DE 30 6609 1200 0166 8036 08

Sparkasse Karlsruhe:
IBAN DE 91 6605 0101 001 1207 24

Geänderter Redaktionsschluss in Kalenderwoche 44

Wegen des Feiertags am Freitag, 1. November (Allerheiligen), wird der Redaktionsschluss für die Amtsblatt-Ausgabe der Kalenderwoche 44 vom Montag auf Freitag, 25. Oktober, vorverlegt.

Alle Infos zu geänderten Redaktionsschlüssen sind auf der Startseite des Redaktionssystems „Artikelstar“ durch Klicken auf den Button ‚Kalender‘ zu finden.

Bürgerprotest laut und deutlich

Der Kampf um die Notfallpraxen geht weiter



40 Ettlangerinnen und Ettlanger protestierten gemeinsam mit OB Arnold für den Erhalt ihrer Notfallpraxis. Auch weitere Frauen und Männer aus anderen Kommunen demonstrierten lautstark.

Am Montag dieser Woche machten sich zahlreiche Demonstrierende aus ganz Baden-Württemberg auf den Weg nach Stuttgart, um gemeinsam gegen die geplante Schließung von 18 Notfallpraxen zu protestieren – darunter auch Oberbürgermeister Johannes Arnold mit etwa 40 Bürgerinnen und Bürgern aus Ettlingen. Mit selbst gestalteten Bannern und Plakaten brachten sie lautstark ihren Unmut zum Ausdruck. Begleitet von Trillerpfeifen, Ratschen und einer Sirene sorgten die Frauen und Männer vor dem Gebäude der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) für Aufmerksamkeit. In den Redebeiträgen wurden die Sorgen und Bedenken der Bürgerinnen und Bürger durch ihre gewählten Vertreter, Bürgermeister wie Abgeordnete, klar und eindringlich zum Ausdruck gebracht. Sie zeigten, wie tief die geplanten Schließungen das Vertrauen in eine gerechte und ausreichende

Gesundheitsversorgung erschüttert haben. Leider ereilte OB Arnold bereits auf der Fahrt eine ernüchternde Nachricht: Noch vor der Ankunft des Busses aus Ettlingen verschickte die KVBW eine Pressemitteilung, in der sie ihre Entscheidung für die Schließung der Notfallpraxen offiziell bekanntgab. Trotz des Protests und der massiven Kritik aus den betroffenen Kommunen will die KVBW an ihrem Plan festhalten.

OB Arnold und seine Kollegen aus den betroffenen Städten und Gemeinden sind jedoch weiterhin entschlossen, gegen diese Entscheidung zu kämpfen. Sie fordern mehr Transparenz und Dialog mit der KVBW und betonen, dass eine solche einschneidende Maßnahme nicht ohne Berücksichtigung der Sorgen und Bedürfnisse der Bevölkerung entschieden werden darf – der Einsatz für den Erhalt der Notfallpraxen geht also weiter.

In Ettlingen wird's wild

Bis zum 17. November heißt es in Ettlingen wild, wilder, Wildwochen. Nach den Mondgeschichten mit Friederike Stertz folgt nun die wilde **Erkundungstour** für Familien mit dem Ettlanger Förster Stefan Lenhard am Samstag, 26. Oktober, 8.45 Uhr. Es geht quer durch den Wald, deshalb festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung, Essen und Trinken sollten im Rucksack sein. Treffpunkt Getränkeautomat beim Hedwighshof – Anmeldung bei der Touristinformatio

Unter dem Motto „Wilde Farben“ findet am 30. Oktober um 11 Uhr in der Kinderschule bei Anna Reich der Workshop statt. Anmeldung direkt beim Museum.

Gemeinderat: Aufwertung der Albpassage

Mittels Förderprogramm Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ) bietet sich jetzt die Chance, eine Schmutzdecke aufzuwerten: die Passage des ehemaligen Kaufhauses Schneider entlang der Alb. In die Jahre gekommen ist auch die WC-Anlage auf dem Platz zwischen Gebäude und Fluss. Das Amt für Marketing und Kommunikation hatte in Kooperation mit einer ganzen Reihe anderer Akteure und Ämter und in Zusammenarbeit mit einem Architekturbüro zunächst im Ausschuss für Umwelt und Technik einen Ideen-Entwurf vorgestellt, nun war der Vorschlag im Gemeinderat, der einstimmig sein „Plazet“ gab. Denn die Mittel aus dem Förderprogramm stehen zeitlich begrenzt zur Verfügung.

Die Umgestaltung könnte in drei Phasen erfolgen, die Gesamtkosten werden auf rund 433.000 Euro plus minus 30 Prozent beziffert. Abzüglich möglicher Förderungen würde bei der Stadt ein niedriger sechsstelliger Betrag verbleiben. Für die Erneuerung des Toilettencontainers sind 100.000 Euro eingeplant, die dafür nicht gebraucht würden, da die Toiletten in die Passage integriert werden können. Die Eigentümer der Immobilie bzw. des Grundstücks haben eine Zusage zur Zusammenarbeit mit der Stadt signalisiert.

In Phase 1 werden neue LED-Leuchten anstelle der alten Langfeldleuchten installiert, Kostenschätzung rund 85.500 Euro. In Phase 2 wird von der Schillerstraßenseite her ein Stahlbetonsteg an das Gebäude angebaut. Er schafft die baulichen Voraussetzungen für die spätere Nutzung der Arkaden durch Einbauten (Toiletten).

Die Wand des Kaufhauses in Verlängerung des Stegs wird geöffnet und der neue Steg direkt mit dem Durchgang verbunden: Der uneinsichtige Winkel auf der Westseite der Passage entfällt. Kostenermittlung für Phase 2: rund 95.000 Euro.

In Phase 3 werden in die Arkaden neue Toilettenanlagen eingebaut und die Wände erhalten eine Holzverkleidung. Kosten: rund 157.000 Euro. Hinzu kommen Nebenkosten von insgesamt etwa 95.000 Euro. Zukunftsmusik ist eine Aufwertung des Alb-Uferbereichs, nach der Verlagerung der Toilettenanlagen könnte dort ein attraktiver Bereich mit Gastronomie entstehen.

Vor der Realisierung sind zahlreiche Genehmigungsverfahren zu durchlaufen, die betroffenen Behörden haben teils bereits Zustimmung signalisiert.

Fazit: Durch das Vorhaben könnte ein wenig schöner Bereich funktional und ästhetisch aufgewertet werden. Städtebauliche Ziele (z. B. kurze Wege, verbesserte Aufenthaltsqualität entlang der Alb, vernetzte Grünräume ...) würden erfüllt und es gibt Fördermittel für die Umgestaltung.



GITARRE PUR

Sa. 26.10.24, 20.00 Uhr 

Das Wochenende dreht sich voll und ganz um die Welt der Gitarrenmusik.

Ein Konzert mit einer Vielzahl von Künstlern am Samstag sowie begleitende Workshops und eine Open Stage am Sonntag stehen auf dem Programm. Eine Kooperation mit dem Musikstudio89.

Stadthalle, Konzert VK 17/19 €; AK 19/21 €, erm. 50 %
Schloss, Open Stage am Sonntag: Eintritt frei

Azzurro-DUE

Do. 31.10.24, 20.00 Uhr 



Foto: Landestheater Niederbayern

Die "I Dolci Signori" präsentieren mit „Azzurro-DUE (Teil 2)“ eine mitreißende Fortsetzung ihres erfolgreichen Bühnenabenteuers.

Die Geschichte führt die Zuschauer*innen auf ein deutsches Traumschiff, wo sie zusammen mit den lebenswerten Charakteren Frauke und Rocky in ein haarsträubendes Abenteuer eintauchen. Hits wie "Volare" und "Felicita" versetzen das Publikum in Urlaubsstimmung, während charmante Klischees über "die Deutschen" und "die Italiener" für herzhaftes Gelächter sorgen. "Azzurro-DUE (Teil 2)" verspricht einen unvergesslichen Abend voller mitreißender Unterhaltung.

Stadthalle, Konzert VK 22/25/28 €; AK 24/27/30 €, erm. 50 %

15. Ettlinger Folknacht

Sa. 09.11.24, 19.00 Uhr 



Folkmusik aus Deutschland, Belgien und Irland – zum Genießen, Zuhören und Abtanzen! Mit Fior, Siolta und Hidrae.

Einen Tanzkurs für Anfänger*innen gibt es am Samstag, dem 09.11.2024, 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Stadthalle, Konzert VK 24 €; AK 26 €, erm. 50 %
Karten für den Tanzkurs gibt es im Vorverkauf und an der Tageskasse zu 15 €.
Kombikarte Folknacht und Tanzkurs: 34 €.

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Bis 31. Januar: Sterholzbestellung via Ortsverwaltungen



Bis zum 31. Januar 2025 kann der Brennholzbedarf für Sterholz bei der jeweils zuständigen Ortsverwaltung bestellt werden (Kontaktinformationen via Homepage: www.ettlingen.de, Rubrik Informieren, Ortsteile). Der Vorrat an Sterholz ist begrenzt.

Der Preis für einen Ster Buchenholz (ggf. auch weiteres Hartlaubholz) beträgt 120 Euro inkl. 7 % MwSt. Der Verkauf an die Sterholzkunden erfolgt ab März 2025.

Die Ster sind jeweils mit einer Nummer gekennzeichnet und mit Holzstäben voneinander abgegrenzt. Diese Sterholz-Nummer findet sich auf der jeweiligen Rechnung wieder. Das Holz sitzt an gut befahrbaren Waldwegen und muss, nach Bezahlung der Rechnung, vom Kunden dort bis zum 30. April 2025 abgeholt werden.

Unter Sterholz versteht man frisch geerntetes Brennholz, welches mit 1m Höhe, 1m Breite und 1m Länge am Waldweg grob gespalten aufgesetzt wird (Beispielfoto).

Die Trocknung des Holzes dauert mindestens zwei Jahre.

Die Bestellung von Brennholz ist verbindlich. Das heißt, das Holz muss vom Besteller übernommen werden. Eine Rücknahme seitens der Forstabteilung ist nicht möglich.

Die Kunden werden ab März 2025 von der Forstabteilung informiert, sollte das Sterholz im Freihandverkauf nicht bereitgestellt werden.

Polterholz und Schlagraum direkt bei Forstabteilung bestellen

Polterholz sowie Schlagraum mit liegenden und stehenden Flächenlosen können bei der Forstabteilung direkt bestellt werden.

Die Bestellung kann telefonisch montags und donnerstags zwischen 7:30 und 9 Uhr zu den Sprechzeiten der Förster unter der Tel. 9226 oder per E-Mail unter forstabteilung@ettlingen.de aufgegeben werden.

Der Preis variiert je nach Holzart und Qualität zwischen 45 und 80 Euro (zum Beispiel für Buchenholz) je Festmeter.

Infobox Tageselternverein

Infos zum Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Str. 34, Ettlingen, via E-Mail: info@tev-ettlingen.de oder Tel.: 07243 / 9 45 45 0

Eltern Café am Freitag, 8. November: „Windelabschied“



Der Weg zur Sauberkeitsentwicklung ist für Eltern und Kinder ein großer Schritt in Richtung Selbstständigkeit. Doch ab wann ist der richtige Zeitpunkt und wie können Eltern ihre Kinder auf diesem Weg unterstützen? Diese und weiteren Fragen zum Thema „Sauber und trocken werden“ wird Frau Steffens der Frühe Hilfen des Landratsamtes Karlsruhe interessierten Eltern am Freitag, 8. November, im Eltern Café beantworten. Die offene Gesprächsrunde lädt ein zum Austausch und Fragenstellen.

Herzlich willkommen sind Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren. Die Eltern dürfen sich auf eine gesellige Runde mit Kaffee und inspirierendem Austausch freuen, auf die Kinder warten viele tolle Spielmöglichkeiten. Das Eltern Café findet immer freitags 10 bis 11:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt. In unregelmäßigen Abständen halten Expertinnen und Experten Impulsvorträge und stehen für Fragerunden zur Verfügung.

BIRD LANDS 59
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 25.10.24 // SESSION

Jam Session

Es heißt wieder "Bühne frei!" für
Einsteigerinnen und Einsteiger
aus der Region

Eintritt: 6 €

Vorschau: Freitag, 08.11.2024
Robin Mock Quartett

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Porzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse

Neunte Tageselterngruppe des TEV eröffnet:

In Bruchhausen gibt's jetzt das TigER Haus „Feenwald“



Sandelsachen hatte sich das neue TigER Haus in Bruchhausen gewünscht, OB Johannes Arnold (2. v. lks.) brachte das bunt eingepackte Gewünschte zur offiziellen Eröffnung mit. Mit dabei waren Eltern, Kinder, die drei Tagesmütter (Mitte mit Geschenk), Handwerker, Gemeinde- und Ortschaftsräte, Repräsentanten des Tageselternvereins und der Bürgerstiftung und andere mehr.

In Bruchhausen gibt's seit kurzem einen ‚Feenwald‘, so heißt das neue TigER-Haus in der Richard-Wagner-Straße. Dort werden kleine Kinder im Alter zwischen einem und drei Jahren betreut, acht Plätze gibt es, alle sind schon vergeben. Drei Tagesmütter kümmern sich um die Kleinen in einer Wohnung, in der zuvor eine Physio-Praxis untergebracht war. Der Name ist inspiriert durch den Komponisten und den Blick aus den Fenstern der Souterrainwohnung ins Grüne.

Zur offiziellen Eröffnung kamen viele Gäste, darunter Oberbürgermeister Johannes Arnold und der Vorsitzende der Bürgerstiftung Ettlingen, Josef Offele, sowie die Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin. Gemeinde- und Ortschaftsräte, viele Eltern und Kinder, Vertreterinnen von Ämtern und Behörden waren der Einladung der Vorstandsfrauen des Tageselternvereins Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., kurz TEV genannt gefolgt, und Azra Bredl, Dörte Riedel und die sozialpädagogische Ansprechpartnerin im Verein, Martina Schubert, freuten sich über den Trubel.

Bevor das TigER Haus in Betrieb gehen konnte, wurden die von der Stadt angemieteten Räumlichkeiten auf Vordermann gebracht, Elektro- und Wasserinstallation überarbeitet, eine Küche eingebaut. Unterstützung kam von HammerMargrander Interior, von der Firma Florl und von der Bürgerstiftung. Ein Dank OB Arnolds galt aber auch dem ehemaligen Ortsvorsteher Wolfgang Noller, der sich bei der Suche nach geeigneten Räumen sehr eingebracht hatte.

Nach der Erhebung des Bedarfs an Betreuungsplätzen habe die Stadt gehandelt, so der OB. Mittlerweile liegen verlässliche Zahlen auf dem Tisch, die zeigen, dass aktuell für

die älteren Kinder genügend Plätze vorhanden seien. Noch gebe es indes Bedarf an Plätzen für die ganz Kleinen; genau hier sei der Tageselternverein erster Ansprechpartner und ergänze das Angebot der Stadt. Mit einer jährlichen Investition in den „Feenwald“ in Höhe von 108.000 Euro zeige die Stadt, dass ihr Kinderbetreuung viel wert sei.

TigER bedeutet „Tagespflege in geeigneten Räumen“, bei dieser Form der Großtagespflege arbeiten mindestens zwei Kindertagespflegepersonen zusammen. Die Tagesmütter und -väter sind beim Tageselternverein angestellt, der TEV hat auch die pädagogische Leitung und die Trägerschaft inne. Neun TigER-Gruppen gibt es mittlerweile in Ettlingen. „Wir beraten, vermitteln und qualifizieren“, erläuterte Azra Bredl; wer Interesse hat, selbst Tagesmutter oder -vater zu werden, kann sich an den Verein wenden, ebenso diejenigen, die Betreuungsbedarf haben. Sozialpädagogin Martina Schubert ist einmal pro Woche in der Einrichtung und steht den Eltern als Ansprechpartnerin zur Verfügung. „Das übergeordnete Konzept der TigER Häuser umfasst beispielsweise, dass selbst gekocht wird und dass bedürfnisorientiert auf die Kinder eingegangen wird“, so Schubert. Das ist besonders wichtig, weil die Kinder in der Gruppe unterschiedliches Alter haben.

„Die Gesellschaft auch hier in Ettlingen muss noch kinderfreundlicher werden“, merkte Josef Offele an, selbst neunfacher Opa. Die Bürgerstiftung unterstütze die ehrenamtliche Tätigkeit des Vereins, auch die Tageseltern leisteten letztlich bürgerschaftliches Engagement. Von der Zuwendung der Bürgerstiftung wurde pädagogisches Spielzeug angeschafft.

50 Jahre Albgau-Hallenbad – Eine unvergessliche Geburtstagsfeier

Schließung ab dem 19. November



Spurlos ging das halbe Jahrhundert am Hallenbad vorbei, das sich zum Geburtstag mit einem Strahlen präsentiert.

Spurlos ging das halbe Jahrhundert am Hallenbad vorbei, das sich zum Geburtstag mit einem Strahlen präsentiert.

Das 50-Jährige des Albgaubades wird mit einem großen, klangvollen Fest gefeiert. Und nachdem die Gäste und Freunde des Bades auf den Geburtstag angestoßen haben, wird das Albgaubad ab dem 19. und die Sauna ab dem 22. November bis 27. November geschlossen werden. Wegen Schwierigkeiten in den Bereichen Materialbeschaffung und Personal der jeweiligen Auftragsfirmen war es nicht möglich, alle notwendigen Arbeiten während der Schließung im Sommer durchzuführen.

Im Technikkeller wird der Austausch eines Filters notwendig, dafür muss die Wasseraufbereitungsanlage stillgelegt werden. Abgesehen davon wurden bei Wartungsarbeiten im August zusätzliche erforderliche Maßnahmen festgestellt, die nun abgewickelt werden können. Im Foyer wird nun nach dem Drehkreuz ein Glasabschluss als Lärmschutz und wegen der Wärmeeffizienz gebaut.

Am Montag, 18. November ist das Hallenbad wegen der anstehenden Schließungswoche von 13 bis 20 Uhr für den Badebetrieb geöffnet. Die Sauna ist montags geschlossen.

Die Bäderverwaltung der Stadtwerke Ettlingen GmbH bittet um Verständnis für den zusätzlichen **Schließungszeitraum des Hallenbads ab Dienstag, 19. bis einschließlich Mittwoch, 27. November sowie die Sauna im Albgaubad ab Freitag, 22. bis einschließlich Mittwoch, 27. November.** Doch dadurch bleibt das Albgau-Hallenbad auch nach seinem 50. Geburtstag ein schönes Familienbad. Und alle können mitfeiern.

Festsamstag

Am Samstag, 16. November geht es ab 10 Uhr los mit viel Spiel und Spaß ums und im Wasser mit Präsentationen und Mitmachaktionen von Vereinen, mit Kuchenverkauf sowie Gewinn- und Ratespielen am Stand der Bäderverwaltung. Ab 14 Uhr übernimmt das Team von H2O-Fun-Event das Animationszepter zur Wasserparty mit Musik, Wasserspielen und dem einzigartigen Aquakino. Zum regulären Eintrittspreis gibt es viele Aktionen für Familien zum Mitmachen und Genießen.

Der glanzvolle Schlussakkord wird mit „Albgaubad in Concert“ gesetzt; ein einmaliges und außergewöhnliches Musikevent mit dem Sinfonieorchester der Musikschule, dem Projektchor Musikschule und Herz-Jesu-Kirche, Solisten und dem Schlagzeugensemble, das für einen überraschenden Auftakt sorgen wird.

Das Orchester konzertiert scheinbar im Wasser, untermalt mit Lichteffekten in diesem einzigartigen Ambiente. Es interpretiert Musik aus Klassik und Moderne. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr im Albgaubad, Luisenstr. 14. Den musikalischen Auftakt macht das Schlagzeugensemble um 18:45 Uhr. Die Platzwahl ist frei, es gibt keine nummerierten Plätze. Unser Ordnerpersonal begleitet die Gäste zu ihrem Platz.

Der **Kartenvorverkauf** für die Veranstaltung startet **ab dem 25. Oktober** bei der Tourist-info Erwin-Vetter-Platz 2, info@ettlingen.de.

Kartenpreise:

Erwachsene: 12/ermäßigt 8 Euro.

Alle Informationen rund um die Jubiläumsveranstaltungen finden Sie unter jubiläum.baeder-ettlingen.de.

In der Buhlschen Mühle

Infotag zur Wärmepumpe

Im Rahmen der bundesweiten Woche der Wärmepumpe vom 4. bis 10. November laden die Energieagentur Mittelbaden und die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe in Kooperation mit den Stadtwerken Ettlingen (SWE) zu einem Wärmepumpen-Infotag ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 9. November, von 10:30 bis 17:30 Uhr in der Buhlschen Mühle, Pforzheimer Straße 68 in Ettlingen, statt.

Interessierte Besucherinnen und Besucher können sich durch Fachvorträge, eine interaktive Ausstellung und den Austausch mit Expertinnen und Experten umfassend über das Thema Wärmepumpen informieren. Im Mittelpunkt stehen dabei Einsatzmöglichkeiten, Fördermöglichkeiten und Beratungsangebote. Experten aus Forschung, Energieberatung und Wärmepumpentechnologie stehen ganztägig zur Verfügung, um konkrete Fragen zu beantworten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und ohne Anmeldung.

Programmüberblick:

- 10:30 Uhr: Eröffnung der Ausstellung
 - 11+15 Uhr: Vortrag „Einsatz der Wärmepumpe in Wohngebäuden“
Simon Friedmann, Projektleiter Wärmewende Energieagentur Mittelbaden
 - Gesetzliche Hintergründe
 - Mögliche Heizsysteme
 - Kommunale Wärmeplanung
 - Vortrag: Mario Ulrich, Meister der Elektrotechnik, Veith Gebäudetechnik
 - Wärmepumpentypen und Funktionsweise
 - Kosten, Förderung und Kredite vom Staat
 - Entscheidungshilfen
 - 13 Uhr: Vortrag: Die Zukunft des Heizens – Wärmeplanung und GEG
Fritz Mielert, Referent für Umweltschutz, BUND
 - Örtliche Wärmeplanung in Ettlingen
 - Zusammenhang Wärmeplanung und Gebäudeenergiegesetz (GEG)
 - Erfüllungsoptionen der GEG-Technologien („65 % Regel“)
 - 14 Uhr: Vortrag „Die Wärmepumpe im Bestand“
Michael Heiler, Geschäftsführer der MHK Wärme- und Kältetechnik GmbH
 - Für welche Gebäude eignet sich eine Wärmepumpe
 - Wie kann eine Eignung überprüft werden
 - Maßnahmen, um eine Wärmepumpe im Altbestand zu ermöglichen
 - 17:30 Uhr: Ende der Veranstaltung
- Detaillierte Informationen zum Programm der Woche der Wärmepumpe sind unter www.wochederwaermepumpe.de verfügbar.



Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Alles auf einen Blick

Nachwächterführung

„Hört ihr Leut und lasst Euch sagen ...“. Mit dem Nachwächter durch das historische Ettlingen. Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden gilt es während eines Stadtrundgangs mit dem Nachwächter zu entdecken. Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein phantastischen Geschichten.

Uwe Reich führt als Nachwächter durch die historische Altstadt am Freitag, 25. Oktober, um 20 Uhr.

Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano)

Preis: 12 Euro, Gruppenpreis 180 Euro (bis 15 Personen), jede weitere Person 12 Euro

Dauer: ca. 1,5 Std.

Anmeldung erforderlich unter: 0721 /56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de.

Offerta: Ettlingen und Albtal Plus in Halle 1



Vom 26. Oktober bis zum 3. November findet auf dem Messegelände in Rheinstetten wieder die beliebte Verbrauchermesse offerta statt. Besucher finden dort regionale und überregionale Freizeitangebote, praktische Haushaltshelfer, fachkundige Beratung für das nächste Heimwerker-Projekt sowie Leckereien aus der Region und aller Welt.

Thematisch passend und umgeben von Gemeinden und Tourismusverbänden präsentiert sich Ettlingen gemeinsam mit Albtal Plus in Halle 1. Bei dem gemeinsamen Standkonzept sind die Albtalgemeinden zusammen an einem großen Stand vertreten, unterteilt in thematische Gebiete.

Ettlingen zeigt sich als Kulturstadt und informiert über Veranstaltungen wie die beliebten Schlossfestspiele oder das Kultur live-Programm. Das Glücksrad, bei dem schöne Preise winken, dreht sich an den Wochenenden und am Feiertag um 11 Uhr und 15 Uhr.

Tickets gibt es unter www.offerta.de/tickets.

Übung des städtischen Krisenstabs



Der städtische Krisenstab besteht aus Führungskräften und Fachleuten, die sich regelmäßig treffen, um die verschiedenen Krisenszenarien durchzuspielen.

Katastrophen oder Krisen können jederzeit eintreten, sei es durch Naturgewalten oder andere Auslöser. Zuletzt haben außergewöhnlich starke Regenfälle im Bereich Bretten/Bruchsal im August gezeigt, welcher Schaden in kürzester Zeit entstehen kann und wie wichtig eine funktionierende Kommunikation und Bewältigung einer solchen Krise ist.

Krisenmanagement ist eine Daueraufgabe. Daher tritt der Krisenstab der Stadt Ettlingen, bestehend aus Führungskräften, Fachberaterinnen und -beratern, etwa von den Ettlinger Stadtwerken, regelmäßig zu Workshops und Übungen zusammen. So auch am 1. Oktober. In den Räumen der Ettlinger Feuerwehr, Abt. Stadt, wurden zwei Krisenszenarien besprochen, Aufgaben definiert, verteilt und Lösungen erarbeitet. Alle Ergebnisse fließen in die kommunalen Notfallpläne mit ein.

Am Ende des Workshops besichtigte der Krisenstab das Katastrophen- und Einsatz-

mittellager des Landkreises Karlsruhe. Die Herren Arsic und Schroff vom Amt für Bevölkerungsschutz (Landratsamt Karlsruhe) führten die Stabsmitglieder durch die Halle, welche mit allerlei Material in hoher Stückzahl, etwa Verpflegungssets, Feldbetten, Wassertanks und mobile Sanitäreinrichtungen, ausgestattet ist. Alle gelagerten Einsatz- und Verbrauchsmittel stehen unter anderem den Städten und Gemeinden im Kreis, den Katastrophenschutzbehörden und der Polizei nicht nur im Katastrophenfall, sondern auch bei der Bewältigung von außergewöhnlichen Einsatzlagen sowie im Rahmen der täglichen Gefahrenabwehr und für den Übungs- und Ausbildungsbetrieb zur Verfügung.

Der städtische Krisenstab konnte einiges zum Thema Materialbestellungen und Lageranforderungen erfahren. Denn nicht nur der Landkreis, auch die Städte und Gemeinden müssen Material für den Katastrophen- oder Krisenfall selbst beschaffen und vorhalten.

Personalausweise/Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 2. bis 10. Oktober**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt **vom 29. August bis 12. September**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 – 12 Uhr, donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 12 Uhr. Tel. 101-222.

Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Europa kulinarisch genießen

Ein Stelldichein der Partnerstädte in Epernay



Sich Europa auf der Zunge zergehen lassen, das konnte man am Samstagmorgen in Epernay auf dem Place Hugues Plomb, wo Ettlingen und Middelkerke, Montespertoli, Clevedon und Sommerach sowie die Partnerschaftsvereine von Epernay und Dizy ein kulinarisches Stelldichein gaben.

Und wieder einmal wurde mehr als deutlich, Europa lebt von den Begegnungen, seine Unterschiede sind bereichernd, gerade die kulturellen, und die spiegeln sich nirgendwo schöner und unmittelbarer wider als im Essen, als in den Spezereien des jeweiligen Landes.

Die boten die Partnerstädte von Epernay und Dizy, darunter Ettlingen und Middelkerke, Montespertoli und Sommerach, am Samstagmorgen auf dem Place Hugues Plomb. Der europäische Markt war der Schlusspunkt hinter einer Woche des Genusses in Frankreich. Was lag da näher, als die europäischen Freunde einzuladen, und die kamen gerne mit Sack und Pack, ob mit Bier, Schinken, Schokolade und Tee aus Ettlingen oder mit einem Biscott-Sortiment aus Middelkerke, ob mit Pimm's und typisch englischen Chips aus Clevedon oder mit Chianti, Wurstspezialitäten und Olivenöl aus Montespertoli oder mit Zwetschgenvariationen und Wein aus dem fränkischen Sommerach, der Partnerstadt von Dizy.

Und die Epernayer, sie kauften nicht nur gerne bei den Ständen ein, sie packten auch ihr Deutsch und Englisch aus, sprachen von Schüleraustauschen oder dass sie bis heute Deutsch lernen bei Agnes Lienard, sie ist ehemalige Deutschlehrerin und Mitglied im Partnerschaftsverein von Epernay.

Viele der Ettlinger Kunden kannten schon von früheren 'Marché Européen' das Angebot, das das Trio Stefanie Heck und Eveline Walter vom Amt für Marketing und Kommunikation und Jürgen Frommhold, Leiter des

Lauffreys Ettlingen, feilboten. Entsprechend schnell war der Tisch leer gekauft, die Prospekte und Flyer vergriffen und man konnte die Gunst der Stunde nutzen, um Kontakte auch und gerade zu den Clevedonern zu vertiefen. Denn im kommenden Jahr feiern die Städte Ettlingen und Clevedon das 45. Jubiläum ihrer Partnerschaft und dazu soll es wieder eine Stafette geben. „Wir konnten durch den direkten Kontakt einiges sehr schnell abklären, auch mit den Freunden aus Middelkerke, die uns helfen werden bei der Übernachtungsmöglichkeit“, so Jürgen Frommhold zufrieden.

Bei den jeweiligen abendlichen Treffen wurden über die Tisch- und Sprachgrenzen hinweg zum Teil neue Freundschaften geknüpft, alte erneuert, oder man tauschte sich darüber aus, wie es mit den Partnerstädten weitergehen könnte, welche Projekte dafür ideal wären, um auch die Jüngeren „mitzunehmen“.

Kein Besuch in Epernay, bei dem der Weg nicht nach Hautvillers führt zum Grab von Dom Perignon, dem Entdecker des Champagners. Mit Freude pilgerten die englischen, belgischen und deutschen Freunde, parlando und sich der Freundschaft vergewissernd, hoch zur Abteikirche, vorbei an goldleuchtenden Rebzeilen.

Danach schlug dann die Stunde des Abschieds: nach vielen Umarmungen, lieben Grußworten und heftigem Winken trennten sich die Wege der Delegationen – für dieses Mal.



Aktionsgemeinschaft
„Die Polizei hilft“ e.V.

Benefizkonzert des Polizeimusikkorps Karlsruhe

Das traditionelle Weihnachtskonzert mit dem Polizeimusikkorps Karlsruhe unter der Leitung von Mario Ströhm findet in diesem Jahr wieder am dritten Advent statt: Am **Sonntag, 15. Dezember**, um 18 Uhr in der Schlossgartenhalle.

Aufgrund der politischen Lage kommt der Erlös dieser Veranstaltung wie in den beiden vergangenen Jahren dem Förderverein Hospiz Arista zugute.

Das seit 1999 existierende Kinderhilfsprogramm in Gatschina bleibt von dieser Entscheidung unberührt. Die behinderten und kranken Kinder und Jugendlichen erhalten auch weiterhin die dringend benötigte finanzielle Unterstützung. Zu den Familien besteht enger persönlicher Kontakt.

Einlass: 17:15 Uhr

Karten zu 12 Euro bei der Touristinfo,

Tel. 101 380.



ZEITUMSTELLUNG
NICHT vergessen!

Sommerzeit
Winterzeit

Museum - Neue Themenführung

**„Nachts im Schloss“
Taschenlampenführung**

Wenn in den Wintermonaten die Tage kürzer und die Nächte länger werden, kann man ab sofort an manchen Abenden hinter den dunklen Fenstern des Ettlinger Schlosses Lichtstrahlen flackern sehen, wenn sich mutige Besucher und Besucherinnen in die dunklen Schlossräume begeben.

Im Schein der Taschenlampen erstrahlen nicht nur die Räume des Schlosses auf eine besondere Art und Weise; mit etwas Glück kann man der letzten Bewohnerin des Schlosses, der Markgräfin Sibylla Augusta begegnen.

Taschenlampenführungen finden außerhalb der regulären Öffnungszeiten statt: Im dunklen Museum kann man mit den Kunstvermittlern/-innen und ausleihbaren oder selbst mitgebrachten Taschenlampen auf Entdeckungstour gehen und zwar am Mittwoch, 30. Oktober, um 18.15 Uhr.

Das Museum bietet ein umfangreiches Programm für Erwachsene und Familien mit Kindern an. Die Taschenlampenführungen gibt es künftig in zwei Varianten: für Erwachsene oder für Familien mit Kindern. Diese Familienführungen mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren in Begleitung von maximal zwei Erwachsenen dauern eine Stunde.

Der Eintritt für Kinder ist frei, Erwachsene zahlen die Führungsgebühr 5 Euro
Erwachsene: 5 Euro

Weitere Taschenlampenführungen folgen bis Ende Februar.

Buchung und weitere Informationen unter 07243 101-273.

Das Museum ist geöffnet: Mi.-So., 11-18 Uhr.

Zwei neue Angebote bereichern Ettlinger Geschäftswelt:

„Nestwerk“ und „Wunderschön“ eröffneten am Wochenende

Zwei Neueröffnungen besuchte OB Johannes Arnold (Mitte) zusammen mit (v.lks.) Sabine Süß und Nicole Bär vom Amt für Marketing und Kommunikation am Freitagmorgen der vergangenen Woche: Zuerst schaute er bei „Wunderschön“ vorbei, dem Esprit-Nachfolgeladen von Stephan Rütz (3.v.lks.) und Team (re.) im Schneidergebäude...



...um kurze Zeit später noch den drei Frauen von „Nestwerk“, (v.re.) Julia Remler, Nicole Eissele und Sabrina Möck seine ‚Aufwartung‘ zu machen. In der Badener-Tor-Straße gibt es ab sofort für mindestens ein Jahr Familien-Fotoshooting, Workshops, Kinderkleidung und mehr.

„Ettlingen hat für unser Konzept die ideale Größe“, merkte Stephan Rütz an. Er ist der Inhabervon mittlerweile 15 „Wunderschön“-Stores, seit neuestem gibt’s auch in Ettlingen das Angebot an Damenmode „im mittleren Preissegment“.

Der aus Bensheim stammende Unternehmer meldete sich auf die Nachfolgesuche des Betreibers des Ladens, denn die Eheleute Greiner möchten sich im Laufe des kommenden Jahres zur Ruhe setzen. Die Insolvenz von Esprit habe den Übergang dann zufälligerweise beschleunigt, so Rütz im Gespräch mit Oberbürgermeister Arnold, Sabine Süß, Leiterin des Amt für Marketing und Kommunikation und deren Mitarbeiterin, Citymanagerin Nicole Bär, die sich als Ansprechpartnerin vorstellte.

Alle drei freuten sich über die Aussage des neuen Ladenbetreibers, er werde sich über die Werbegemeinschaft und vor Ort gerne engagieren, wenn besondere Aktionen stattfinden, beispielsweise bei der Stiefelralley, die es in diesem Jahr für die Kinder wieder geben wird. Freude herrschte auch darüber, dass das Personal, sieben Beschäftigte, übernommen werden konnte. Erneuert wurde hingegen die Ladeneinrichtung, das Lichtkonzept wird noch auf LED-Beleuchtung umgestellt. Voraussichtlich im Sommer nächsten Jahres wird auch der gegenüberliegende Modeladen Teil von „Wunderschön“ werden.

„Der Mix macht Ettlingen als Standort für Einzelhandel attraktiv, der neue Laden trägt dazu bei“, befand OB Arnold, der den ‚Neuen‘ herzlich willkommen hieß. Anschließend

erläuterte er Stephan Rütz das Verschönerungsprojekt für den Durchgang des Schneidergebäudes entlang der Alb (die Redaktion berichtete), das bei dem Modeanbieter auf positive Resonanz stieß.

„Ich hoffe, Sie bleiben über August 2025 hinaus“, merkte der OB kurze Zeit später gegenüber den drei jungen Frauen von „Nestwerk“ in der Badener-Tor-Straße an (die Redaktion berichtete). Sie hatten mit ihrem Projekt den von der Stadt im Zusammenhang mit dem Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren ZIZ“ ausgerufenen Pop-up-Wettbewerb „Neu in Ettlingen?!“ gewonnen, wobei sich alle drei, Sabrina Möck, Nicole Eissele und Julia Remler zuvor nicht näher kannten. „Das war wie ein Blinddate, aber wir haben gleich harmoniert“, erzählte Sabrina Möck. „Ein Superkonzept mit Starthilfe von der Stadt in Form der Mietübernahme für ein Jahr“, befand der OB; auch der Vermieter war den Start-up-Gründerinnen entgegengekommen.

Mitwachsende, kombinierbare und handgemachte Kinderkleidung, dazu Kinderzimmeraccessoires bei ‚Joni und Lu‘, erweiterbare robuste Spielmatten von ‚The Singing Ant‘ sowie zahlreiche von Experten geleitete Workshops für Groß und Klein wie PEKiP oder Kunst sowie Fotoshootings in entspannter Atmosphäre, beispielsweise in den Sparten Schwangerschafts-, Neugeborenen- oder Familienfotos von ‚Julialacht Fotografie‘, all dies gibt’s im „Nestwerk“, wo man sich gleich zuhause fühlt, so sah es auch OB Arnold.

Rückblick auf den Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag:

Nach positivem Fazit steht Termin für nächstes Jahr schon fest



Glückliche Besucher, zufriedene Händler und teils ausverkaufte Marktstände: Das ist die Bilanz des Herbstmarktes mit verkaufsoffenem Sonntag vom 20. Oktober.

Bereits zu Marktbeginn um 11.30 Uhr war die Altstadt gut besucht und die ersten Bratwürste, Kastaniensaumagenbrötchen und Kürbissuppen gingen über den Tresen.

Bis zur Verkaufsöffnung um 13 Uhr füllten sich auch die Gassen abseits des Markt- und Schlossvorplatzes und die Besucher nutzten gerne die Angebote der Einzelhändler.

Teils war die Stadt so voll, dass dies das Durchkommen des Toilettenreinigungsdienstes verzögerte, „dies bedauern wir sehr“, so Citymanagerin Nicole Bär vom Amt für Marketing und Kommunikation zum einzigen Wermutstropfen in einem ansonsten überaus gelungenen Cocktail aus Sonderaktionen in den Läden, Leckereien auf die Hand und optischen Highlights. So war der Riesenkürbis vor dem Schloss auch nach drei mit samstäglichem Programm gefüllten Herbstwochen nach wie vor ein Hingucker und darf noch ein paar weitere Tage auf dem Schlossvorplatz verweilen. Viele kleinere Exemplare, ob glatt, orange und rund oder warzig, grüngelb gestreift und länglich, wurden von kauffreudigen Besuchern als herbstliche Deko mit nach Hause genommen.

Beim Fazit am Abend nach einem überaus lebhaften und abwechslungsreichen Tag zeigten sich sowohl die Herbstmarktbesucher als auch die Ettlinger Einzelhändler und die Organisatoren Werbegemeinschaft (verkaufsoffener Sonntag) und die Citymanagerin nebst Azubi Jan (Herbstmarkt) zufrieden. Viele Aussteller bestätigten bereits ihre Teilnahme für den nächsten Herbstmarkt am Sonntag, 19. Oktober 2025 – es lohnt sich, das Datum vorzumerken!

Clevedoner Bücherbox – „handfeste“ Unterhaltung



Einige Bürgerinnen und Bürger haben sicher schon bemerkt, dass die britische Telefonzelle in der Pforzheimer Straße nicht mehr leer steht und sich stattdessen langsam mit Büchern füllt. Da die Telefonzelle nicht mehr als solche genutzt wird, hat das Stadtarchiv die Initiative ergriffen und mit Hilfe des Bauhofs, des Stadtmarketings und dem Einverständnis unserer britischen Partnerstadt Clevedon die Zelle in einen Bücherschrank mit dem Namen „Clevedoner Bücherbox“ umgewandelt.

Die feuerrote Telefonzelle fand ihren Weg im Mai 1990 im Rahmen des 10. Geburtstags der Städtepartnerschaft als Geschenk ihren Weg nach Ettlingen. John Morris, der sich zeitweise als Town Councillor, als Mitglied des Chamber of Trade and Commerce und als Verantwortlicher für das Triangle Postoffice von Clevedon engagierte und eine wichtige Persönlichkeit für die Entwicklung der Städtepartnerschaft zwischen Ettlingen und Clevedon war, brachte sie selbst nach Ettlingen. Über 1 000 Kilometer transportierte er die Telefonzelle nach Ettlingen und übergab dieses besondere Geschenk persönlich an den damaligen Oberbürgermeister Offele.

Bei dem Geschenk handelt es sich um eine wahre britische Rarität! Diese Art der Telefonhäuschen wurde 1935 anlässlich des silbernen Thronjubiläums von König Georg V. durch den Designer Sir Giles Gilbert Scott entwickelt und trägt den Namen Modell K6, teilweise auch „Jubilee“ Kiosk oder auch kiosk no. 6 genannt. K6 ging trotz des Todes von König Georg V am 20. Januar 1936 in Produktion und wurde zu einem Dauerbrenner und einem internationalen Icon für England. Etwa 60.000 Telefonzellen dieses Typs wurden produziert. Das klassische und gut sichtbare feuerrote Design wurde durch die in Gold gefasste sogenannte „Tudor Crown“ untermalt und war damals ein klares Erkennungszeichen für die britische Regierung.

Im Jahr 1953 wurde das Design durch Königin Elizabeth II. mit der St. Edwards Krone ersetzt, die traditionell für britische Krönungen verwendet wird. Dadurch ist sicher, dass die Telefonzelle in Ettlingen mindestens 70 Jahre alt ist. Hergestellt wurde die Telefonzelle übrigens in Schottland durch die Carron Company aus Stirlingshire. Nun wird diesem schönen Gastgeschenk und dieser echten britischen Rarität durch die Umwandlung in die Clevedoner Bücherbox neues Leben eingehaucht durch handfeste Unterhaltung.

Nicht vergessen: Uhrenumstellung

In der Nacht vom **26. auf den 27. Oktober** wird wieder auf **Winterzeit** umgestellt.

Die Uhren werden dabei **eine Stunde zurückgestellt**, von drei Uhr auf zwei Uhr.



Deine
Region auf
NUSSBAUM.de

Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist am 29.10.2024 wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Anfragen per Telefon oder persönlich können in dieser Zeit nicht beantwortet werden. Es findet daher auch kein Arbeitstreffen der Ettlinger Geschichtswerkstatt an diesem Tag statt.

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146, Luisa Adamzseski, E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,

www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzieller Sicherheit, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin am 5. November findet von 16 bis 18 Uhr im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1 statt.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V.

Middelkerker Straße 11, Telefon-Nr.: 07243/12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Vom 26. Oktober bis 05. November machen wir Herbstferien, bis dahin und danach erreichen Sie uns telefonisch von Mo. bis Do., 9 bis 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Quartier „Musikerviertel und rundum“ – Spieleabend

Am **Donnerstag, 31.10.**, treffen sich die Quartiersinteressierten **um 19 Uhr** zu einem gemütlichen Spieleabend mit Canasta und Poch im effeff.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen und kurzweiligen Abend im Quartier. Bitte sagt es auch in eurer Nachbarschaft und Bekanntheit weiter.

Vorankündigung Weihnachtströdelmarkt

Am Samstag, 23.11. von 15 bis 17 Uhr, Middelkerker Str. 11, findet in Zusammenarbeit vom Quartier „Musikerviertel und rundum“ mit dem effeff ein Trödelmarkt für Weihnachtsschmuck statt.

Das ist jetzt die Gelegenheit, den eigenen, alten Weihnachtsschmuck auszusortieren, zu verkaufen und anderen zu erwerben oder auch zu tauschen oder zu verschenken. Anmeldung über das Büro vom effeff.

Veranstaltungen

Freitag, 25. Oktober

09:30 Multikulti Krabbelgruppe

10:00 Stillcafé

18:00 Lesenacht für Kindervon 7 bis 12 Jahren

18:00 Trommelgruppe (Neue Interessenten sollten bitte vorher unter 0151 15374313 anfragen.)

Donnerstag, 31. Oktober:

19:00 Spieleabend

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1

Telefon 07243-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach Tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64.**

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächster Termin ist am 30. Oktober

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen: Der nächste Termin findet am **6. November** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos - eine Spende ist willkommen.

Senioren

Termine „Bewegte Apotheke“

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Klei-

dung erfolgen. Treffpunkt vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Fr., 25. Oktober:

Schloss Apotheke, 10:00 Uhr

Di., 29. Oktober:

Goethe Apotheke, 10:00 Uhr

Mi., 30. Oktober:

Ettlingenweiler, Weier-Apotheke, 9:15 Uhr

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di. - Fr.)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich

auch gerne an unseren Vorsitzenden

Helmuth Kettenbach,

Mobiltelefon 0171-1233397

„Café am Rosengarten“ – geöffnet montags bis freitags von 14 und 18 Uhr

Kommen Sie in unser „Café am Rosengarten“ zu einem gemütlichen Nachmittag. Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke.

MitarbeiterInnen fürs

„Café am Rosengarten“ gesucht

Die Cafeteria bzw. das „Café am Rosengarten“ mitten in der Altstadt wird vom Seniorenbeirat der Stadt geführt. Ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen kümmert sich täglich von Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr darum, dass sich alle Besucher und Gäste wohlfühlen. Damit es auch weiterhin so bleibt und ein guter Service geboten werden kann, werden für dieses Team **neue ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesucht**. Wer sich vorstellen kann, bei dieser Aufgabe mitzuwirken, wer gerne mal ein paar Stunden in der Woche oder im Monat mit anderen Menschen zusammenkommen möchte, wer neuen Kontakten gegenüber aufgeschlossen ist und wer bereit ist, auch ohne Entgelt etwas für andere zu tun, der sollte sich im Seniorenbüro in der Klostergasse 1 während den oben angegebenen Öffnungszeiten melden, entweder telefonisch unter der Nummer (07243) 101-538 bzw. 101-524 oder gerne persönlich vorbeischauchen. Der Seniorenbeirat freut sich über jede/-n neue/-n ehrenamtliche/-n Mitarbeiter und Mitarbeiterin.

Gruppe 21 TT-Wirbelwind

Letzter Trainingstag vor den Herbstferien ist Donnerstag, 24.10. und dann wieder ab 04.11. Am 25.11.24 pünktlich um 13 Uhr findet unser TT-Doppeltturnier statt, Anmeldung in der Halle bis 18.11. Bitte notieren, unsere Jahresabschlussfeier ist am 02.12., 18 Uhr in der Cafeteria des Begegnungszentrums. Essen bezahlt der Verein, Getränke sind Selbstzahler. Anmeldung zur Feier unbedingt bitte bis 04.11. entweder im Hallenformular oder E-Mail bzw. Telefon.

Kreatives Malen mit Acryl auf Leinwand

Freies, intuitives Malen nach eigenen Vorstellungen und Empfindungen. Keinerlei künstlerische Vorkenntnisse und Fähigkeiten oder Begabung erforderlich.

Wann: **22. November, 14.30 – 17 Uhr** im Begegnungszentrum

Eintritt frei, Spenden herzlich willkommen.

(Gratis: Leinwand zum Mitnehmen)

Anmeldung erforderlich, Tel. 101-524 Rezeption

Veranstaltungstermine

Freitag, 25. Oktober

09.30 Uhr – Sturzprävention

10.00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr – Interessengruppe Aktien

18.00 Uhr – Kegeln – Keglerheim

Montag, 28. Oktober

09.45 Uhr – Fit am Stuhl

10.45 Uhr – Probe Theatergruppe

„Die Ungezähmten“

14.00 Uhr – Handarbeitstreff

14.00 Uhr – Skat

14.00 Uhr – Mundorgelspieler

Dienstag, 29. Oktober

09.30 Uhr – Gedächtnistraining

10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“

10.00 Uhr – Schach „Die Denker“

13.30 Uhr – Singgruppe von Gospel bis Bach

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 –

Neuwiesenreben

15.15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

17.00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 30. Oktober

09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK

10.00 Uhr – Englisch „Refresher“

10.00 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 1 Gymnastik

11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK

11.15 Uhr – „Fitness Mix“ –

Kurs 2 mit Faszienrolle

14.30 Uhr – Doppelkopf

14.30 Uhr – Stammcafé Demenzgruppe

15.00 Uhr – Das Salongespräch

Donnerstag, 31. Oktober

13.00 Uhr – Tischtennis

„Wirbelwind“ – Kaserne

15.00 Uhr – Geselliges Singen

Freitag, 1. November – Feiertag

Computer- und Smartphone-Treff im Begegnungszentrum Ettlingen

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone – besuchen Sie uns im Computertreff

im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für

Computer und Smartphones:

jeweils von 10 – 12 Uhr.

Freitag, 25.10. –

Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Montag, 28.10. –

Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)

Dienstag, 29.10. –

Fragen zu Internet und E-Mail

Mittwoch, 30.10. –

Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)

Donnerstag, 31.10. –

Hilfe beim Einstieg in den PC unter Windows

Weitere Informationen finden Sie auf unserer

Homepage:

www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone

Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von

5.-€ erhoben. Er ist vor Beginn des Work-

shops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere

Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt.

Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones

und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten

sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl:

Montags von 9 bis 10 Uhr und von 10.15 bis

11.15 Uhr

Sturzprävention

dienstags um 9:30 und um 10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadlerchen“

dienstags von 16 bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter

mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Die „Entensee-Radler“ gehen am **31. Oktober**

wieder auf Tour. Treffpunkt um 10 Uhr beim

Fürstenberg

Offener Treff: donnerstags von 14 bis 16 Uhr

im Fürstenberg Saal 1

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Anpassung

Wir haben unsere Töpferpreise den aktuellen Preisbedingungen angepasst.

Ehrenamtliche Hilfe für Kindergeburtstage gesucht!

Für weitere Informationen melde dich bei uns

Hausaufgabenhilfe

Wir verabschieden uns nach langer Zeit von unserer Hausaufgabenhilfe.

Info: Offenes Töpfern freitags.

Entfällt voraussichtlich den gesamten Oktober aufgrund personeller Engpässe

Halloween-Casinoparty

Do., 31.10. 16 – 18:30 Uhr

ab 6 Jahren, 5 € Eintritt

Anmeldung erforderlich:

jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder 07243/4704

Workshops

Ab sofort bieten wir Workshops nur noch auf Nachfrage und in den Treffs an. Kommt einfach vorbei, schreibt eine E-Mail (jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder ruft an (072434704) und äußert euren Wunsch!

Bandprobe-Raum gesucht?

Du hast Bock auf Livemusik und spielst im besten Fall ein Instrument? Dann schau doch in unserem Probenraum vorbei! Anmeldung unter 072434704.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)**Töpferkurs für Erwachsene,****Termin neuer Kurs folgt...**

Montag 18.30-21.30 Uhr, der Kurs umfasst 6 Einheiten und findet ab vier Personen statt.

Kosten: 60 € + Material nach Verbrauch

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

Montag bis Freitag 12:00-14:00 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Offener Montagstreff

Montag 14:00-18:00 Uhr

Offener Dienstagstreff

Dienstag 14:00-18:00 Uhr

Offener Jungstreff

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Offener Kidstreff (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Offener Mädchen*treff (ab 11 Jahren)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Spechtmobil

Donnerstag 16:00-17:30 Uhr

Frosch Spielplatz, Bruchhausen

Offener Freitagstreff

Freitag 14:00-17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18:00-21:00 Uhr, Freitag 18-22 Uhr

Jeden zweiten & letzten Samstag im Monat

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren

Entfällt den gesamten Oktober 2024 aufgrund personeller Engpässe

Anmeldung über

jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder 07243/4704

Neues aus den Partnerstädten**Treffen mit den Naturfreunden aus Löbau**

Seit fast 35 Jahren verbindet die Naturfreunde Ettlingen und die Naturfreunde Löbau eine Freundschaft auf Vereinsebene wie auch auf privater Ebene. Jährlich finden Treffen statt, so auch jetzt wieder über das lange Wochenende am Tag der Deutschen Einheit.

Da wir schon so oft in Löbau zu Gast waren und die Freunde aus Löbau nicht mehr so gern die weite Anreise nach Ettlingen antreten wollen, trafen wir uns in diesem Jahr in Weimar. Gleich nach der Ankunft am 3. Oktober begaben wir uns in die Innenstadt von Weimar und wurden gleich von Goethe und Schiller „begrüßt“. Die nächsten Tage waren gefüllt mit Programm, denn diese schöne Stadt war Heimat vieler Persönlichkeiten, die die Geschichte geprägt haben. Aber auch das Miteinander mit unseren Freunden aus Löbau war uns wichtig, es gab viel Neues auszutauschen und die Gelegenheit dazu war bei manchem Glas Wein oder Bier gegeben. Im nächsten Jahr werden wir uns beim 35-jährigen Partnerschaftsjubiläum zwischen der Stadt Ettlingen und Löbau wieder sehen. Wir freuen uns schon sehr darauf!



Foto: Naturfreunde Ettlingen

Multikulturelles Leben**Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl**

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Lokale Agenda**Weltladen****Faire bunte Schals aus Baumwolle**

Weiche Umarmung für den Hals: Entdecken Sie unsere fair gehandelten Baumwollschals als Schutz gegen die Sonne oder gegen die Kühle am Abend und besonders jetzt in der herbstlichen Jahreszeit. Bunt oder in gedeckten Naturfarben, von unserem Lieferanten **EL PUENTE** bieten wir diese hochwertigen Schals, die von verschiedenen Handelspartnern in Indien, Thailand, Vietnam handgewebt werden.

Baumwollschals sind das perfekte Accessoire, um dem Outfit das gewisse Etwas zu verleihen. Sie sind nicht nur modisch, sondern auch unglaublich vielseitig und praktisch. Baumwolle ist ein natürliches Material, das sich durch seine angenehme Weichheit und Atmungsaktivität auszeichnet. Die weichen und hautfreundlichen Schals eignen sich perfekt für jede Jahreszeit.



Foto: Weltladen Ettlingen

Die Fairhandels-Kooperativen vereinen verschiedene Frauengruppen aus den Slums. Hier leben viele Menschen in extremer Armut. Die Produzentinnen stellen vor allem Textilien her, die über die Kooperative vermarktet werden. Auf diese Weise können die Frauen ein finanziell unabhängiges Leben führen.

In Indien ist der Erhalt des traditionellen indischen Handwerks und gleichzeitig die Weiterentwicklung der Produkte eine der größten Herausforderungen, die sich der Fairhandels-Organisation in Indien stellt. Um dies zu erreichen, werden den Kunsthandwerkerinnen vor allem Schulungen zu verschiedenen Themen angeboten. Für die Produzenten bedeutet dies, dass neben fairen Löhnen und den Fortbildungen auch viele soziale Projekte möglich werden.

Fair einkaufen mit sozialer und ökologischer Verantwortung im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr, www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 945594

Stadtbibliothek

Veranstaltungen



Stadtbibliothek Ettlingen

Treff am Samstag
Samstag, 26. Oktober 2024
10.30 bis 11.30 Uhr

Geschichten lauschen und kreativ sein
Mit Funda Caliskan und Désirée Philipps

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadtbibliothek Ettlingen

After Work - Literaturtipps
Buch-Casting-Show

Freitag, 15. November 2024, 19 Uhr

Aktuelle Bücher präsentieren sich -
das Publikum ist die Jury!

Eintritt: 5 € / Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

31. Oktober - Schließtag Bibliothek



Grafik: Bibliothek

Wegen Baumaßnahmen bleibt die Stadtbibliothek **am Donnerstag, 31. Oktober geschlossen.**

Am Samstag, 2. November sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Volkshochschule (VHS)

Freie Plätze für Angebote der VHS!



Foto: Antje Bienefeld

K2010 Musik - Hören mit Verstand: Die Musik der Romantik Neu! (Wolfhard Bickel)

4 x montags, 04.11.2024 - 25.11.2024,
wöchentlich, 19:00 - 20:30 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 67,00 € inkl. multimedialer DVD
„An die Stelle der Vernunft tritt das... Gefühl“, so Hermann Hesse über die „Herzensergießungen eines kunstliebenden Klosterbruders“ von Wilhelm Heinrich Wackenroder und Ludwig Tieck. Dabei handelt es sich um frühromantische kunsttheoretische Aufsätze. Diese Einschätzung Hesses kann durchaus auf die Musik der Romantik im Vergleich zur Klassik übertragen werden. Romantische Musikstücke mit Titeln wie „Mondnacht“, „Träumerei“, „Lied ohne Worte“ werden im Seminar Betrachtung finden.

G2359 „Guten Morgen“-Yoga - in der Kleingruppe - Neu! (Thi My Lien Phan)

6 x dienstags, 05.11.2024 - 10.12.2024,
wöchentlich, 07:30 - 08:45 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 63,00 €
Sie üben einen kompakten Yoga-Morgenflow mit einer harmonischen Reihe von Asanas, die morgens guttun. Das gesamte Skelett, die Wirbelsäule und die Muskulatur sind am Morgen noch relativ unbeweglich und deshalb wird der gesamte Körper, alle Gelenke und Muskelgruppen mobilisiert.

Die Muskelfasern und die Wirbelsäule werden Ihnen die neue Beweglichkeit danken mit Geschmeidigkeit und Aufrichtung für den ganzen Tag!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, großes Handtuch oder eigene Yogamatte

G2382 „Guten-Morgen“-Pilates Neu! (Attila Horvat)

6 x mittwochs, 06.11.2024 - 11.12.2024,
wöchentlich, 07:15 - 08:00 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 32,00 €
Beginnen Sie den Tag mit einer wohlthuenden Pilates-Einheit, die Körper und Geist sanft aufweckt und schrittweise kräftigt. In

unserem Frühaufsteh-Kurs aktivieren wir den ganzen Körper mit fließenden Bewegungen, die Kraft, Flexibilität und Aufrichtung fördern. Gemeinsam mobilisieren wir den Rücken, kräftigen die Bauchmuskulatur und verbessern die Körperhaltung – perfekt, um entspannt und zugleich energiegeladener in den Tag zu starten.

Ob früher Vogel oder morgendlicher Muffel – dieser Kurs ist für alle geeignet, die den Tag bewusst und kraftvoll gestalten möchten.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, großes Handtuch oder eigene Gymnastikmatte

G2404 Fit am Morgen Neu! (Karolina von Känel)

6 x donnerstags, 07.11.2024 - 12.12.2024,
wöchentlich, 07:45 - 08:45 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 50,00 €

In diesem Kurs wird der gesamte Körper mobilisiert, gedehnt und gekräftigt. Mit einer ausgewogenen Mischung aus sanfter Aktivierung, kräftigenden Bewegungen und entspannenden Dehnübungen werden Körper und Geist optimal auf den bevorstehenden Tag vorbereitet.

Dieser Kurs eignet sich auch perfekt für Berufstätige, die vor der Arbeit etwas für ihre Fitness und Gesundheit tun möchten. Schaffen Sie die Grundlage für einen aktiven, produktiven und stressfreien Tag – egal, ob im Büro oder im Homeoffice.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Handtuch oder eigene Gymnastikmatte, etwas zu trinken

G2433 Zumba-Fitness Neu! (Alicia Merz)

5 x donnerstags, 07.11.2024 - 05.12.2024,
wöchentlich, 18:15 - 19:15 Uhr
Ettlingen, Schillerschule, Gymnastikraum,
Scheffelstraße 1
Entgelt: 35,00 €

Für Zumba-Fitness muss man nicht tanzen können, das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen, Spaß zu haben und vom Alltag abzuschalten. Man benötigt keinen Tanzpartner, da man alles einzeln zusammen in der Gruppe tanzt. Es ist ein Tanz-Fitness-Programm zu lateinamerikanischer Musik, das alle Körperbereiche trainiert. Kurseinsteiger profitieren von den Kenntnissen der Fortgeschrittenen und erlernen Zumba-Fitness mit etwas Geduld und Durchhaltevermögen.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, Turnschuhe (Fitness-Schuhe/Aerobic-Schuhe), ein kleines Handtuch und Wasser

B2601 Microsoft Windows 11 für Anfänger - in der Kleingruppe - (Marcus Belz)

5 x mittwochs, 06.11.2024 - 04.12.2024, wöchentlich, 18:00 - 20:15 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 155,00 € inkl. Kursbuch
In diesem Kurs lernen Sie die grundlegenden Funktionen des Betriebssystems Microsoft Windows 10 bzw. 11 kennen, den sicheren Umgang mit Fenstern, den Windows-Explorer effektiv zu nutzen, die Verwendung von

Apps und Programmen, das sichere Surfen im Internet und vieles mehr.

Voraussetzung: Grundlegende PC-Kenntnisse sind vorhanden (Microsoft Windows). Idealerweise verfügen Sie über einen Computer mit einem aktuellen Microsoft Betriebssystem (Windows 10 oder 11) zu Hause.

Bitte geben Sie bei der **Anmeldung** an, ob Sie das Kursbuch für Windows 11 benötigen.

G2327 Workshop: Lachyoga zum Kennenlernen (Thorsten Gnida-Cink)

1 x samstags, 09.11.2024, 15:00 - 16:30 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 13,00 €

Lachyoga ist eine Methode, mit der man mit ganz einfachen Mitteln, nämlich dem Lachen, das allen Menschen zur Verfügung steht, und einem Schuss kindlicher Unbekümmertheit, Abstand von Stress und Sorgen des Alltags sowie körperliches, geistiges und seelisches Wohlbefinden erreichen kann.

Da Lachyoga keine herausfordernden körperlichen Aktivitäten beinhaltet, ist es für alle Altersklassen und selbst für Menschen mit körperlichen Einschränkungen geeignet.

Bitte mitbringen: bequeme Alltagskleidung und etwas zu trinken

G2328 Workshop: Mehr Entspannung im Leben durch Yoga Neu! (Kim-Mariélé Reutter)

1 x samstags, 16.11.2024, 10:00 - 12:30 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 21,00 €

In unserem hektischen Alltag bleibt oft wenig Zeit für Entspannung und Selbstfürsorge. Dieser Yoga-Workshop bietet die Möglichkeit, innezuhalten und neue Kraft zu schöpfen. Gemeinsam wollen wir durch verschiedene Techniken des Yogas, wie sanfte Körperübungen, Atemtechniken und Meditationen, die für alle Erfahrungsstufen geeignet sind, den Stress abbauen und wieder zur Balance finden. Gönnen Sie sich eine Auszeit, nehmen Sie sich Zeit für sich selbst und erleben Sie, wie Yoga Ihr Wohlbefinden nachhaltig verbessern kann und Sie mentale Ruhe und Gelassenheit finden können.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, Sie sollten nur die Voraussetzungen zur Ausübung einer mehrstündigen Bewegung mitbringen. Eine kurze Pause ist vorgesehen.

Bitte mitbringen: Bewegungskleidung, Getränk, großes Handtuch oder eigene Yogamatte, warme Socken, Sweat-Jacke oder Decke

K2040 Workshop: Natürliche Kränze im weihnachtlichen Gewand (Nicole Christine Sommer)

1 x mittwochs, 20.11.2024, 17:00 - 19:00 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 41,00 €

In diesem Kurs wird unter fachlicher Anleitung ein wunderschöner und weihnachtlicher Kranz hergestellt. Mit Hilfe von saisonalem und haltbarem Grün entsteht ein toller Wand-, Fenster- oder Türschmuck.

Bitte beachten: Sie arbeiten im Kurs mit Schere, Draht und Heißkleber. Es sollten geschlossene Schuhe und unempfindliche Kleidung getragen werden. Floralien können auf Textilien Flecken hinterlassen.

Im Kursentgelt enthalten ist die Leihgebühr für sämtliches Werkzeug sowie die Kosten für alle benötigten Materialien.

PU209 Workshop: Ruhestand und dann? - Chancen und Risiken (Ilona Simon)

2 x donnerstags, 21.11.2024, 28.11.2024,
wöchentlich, 17:00 - 20:00 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer
Straße 14a

Entgelt: 32,00 €

Der Ruhestand ist eine einschneidende Lebensveränderung und stellt einen biografischen Wendepunkt dar. Um weiterhin eine gute Lebensqualität zu haben und möglichst gesund zu bleiben, ist es wichtig, sich frühzeitig mit dem Thema Ruhestand zu beschäftigen.

Dieser Workshop bietet Ihnen neben theoretischem Wissen die Möglichkeit, mit praxisnahen Übungen und moderiertem Austausch herauszufinden, wie Sie die dritte Lebensphase aktiv und sinnvoll gestalten können.

G2458 Workshop: Trüffelpralinen selbst herstellen – in der Kleingruppe – Neu! (Christina Kramer)

Zwei Tage, 06.12.2024, 07.12.2024 / Freitag,
17:30 - 20:00 Uhr / Samstag, 14:00 -
17:00 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, VHS-Treff, Untergeschoss, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 80,00 €

In diesem Workshop tauchen Sie in die Kunst der Trüffelpralinen-Herstellung ein und kreieren leckere Pralinen mit verschiedenen, verführerischen Füllungen – perfekt für die kalte Jahreszeit. Vom Zubereiten der feinen Ganache über das Abfüllen bis hin zur individuellen Dekoration: Sie erlernen alle wichtigen Arbeitsschritte, um Ihre eigenen Meisterwerke zu erschaffen.

Das Beste: Ihre handgemachten Pralinen eignen sich wunderbar als persönliches Geschenk für Freunde und Familie – gerade jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit eine besonders schöne Idee!

Bitte mitbringen: Schürze, Getränk und Behälter für Pralinen

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschlüsse unter

www.vhsettlingen.de.

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499 Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do.

von 08.30 bis 13.30 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien:

Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12.00 Uhr

Bäder

Albgaubad Ettlingen

Geänderte Öffnungszeiten im Albgaubad während den Herbstferien.

Montag, 28.10. (Ferien):

Hallenbad: 13 bis 20 Uhr

Sauna: geschlossen

Freitag, 01.11. (Allerheiligen):

Hallenbad: 10 bis 20 Uhr

Sauna: 10 bis 20 Uhr

An allen übrigen Tagen sind die bekannten Öffnungszeiten gültig.

Informationen:

Telefon: 07243 101-811

E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de

Homepage: www.baeder-ettlingen.de oder www.albgaubad.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Fit für den Alarm!

Wir, die sechsten Klassen des Albertus-Magnus-Gymnasiums waren am 27. September auf dem sog. Katastrophenschutztag in Malsch. Da es bei unserer Ankunft am Bürgerhaus regnete, waren wir froh, dass die Veranstaltung mit einem theoretischen Teil im Trockenen begann, auch wenn die zahlreich aufgebauten Infostände im Außenbereich bereits unsere Aufmerksamkeit auf sich lenkten. In einem Vortrag wurden uns mögliche Katastrophen und Hilfsorganisationen vorgestellt. Auch wie wir uns in solchen Fällen verhalten sollen und welche Nummern wir anrufen können, wurde thematisiert. Aufgrund der vielen Fragen aus dem Publikum zog sich die Zeit etwas in die Länge und die Unruhe stieg. Schließlich wollten alle möglichst schnell zum praktischen Teil übergehen und die zahlreichen Infostände im weiträumigen Außengelände erkunden. Eingeteilt in Dreiergruppen ging es auf Erkundungstour.

Unter anderem war das Technische Hilfswerk (THW) vor Ort. Dort konnte man Holz zersägen, den Wagen mit einem Luftkissen anheben oder sich einfach nur einen Bleistift und einen Radiergummi schnappen. Bei der Bundeswehr durften wir in ein richtiges Militärfahrzeug einsteigen. Generell waren die Fahrzeuge der Organisationen vor Ort alle sehr beeindruckend. Außerdem gab es eine Station, an der man mit einer VR-Brille ein Videospiel spielen konnte. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) hatte ein Boot dabei, das wir erobern und dessen Ausstattung wir kennenlernen durften. Zum Abschluss erhielten wir Bonbons, Bleistifte und interessantes Informationsmaterial,

vom Comic bis zum Ratgeber in Notfallsituationen. Generell wurde alles sehr gut erklärt. Aus unserer Sicht war der Katastrophenschutztag sehr lehrreich, interessant und ein voller Erfolg.

Ben Zöller, 6a

Die Physiker und das Deutsch-LF

„Eine Geschichte ist dann zu Ende gedacht, wenn sie ihre schlimmstmögliche Wendung genommen hat“, schrieb Dürrenmatt.

Genau das versucht der geniale Physiker Möbius zu verhindern. Er hat ein „System aller möglichen Erfindungen“ erdacht und ahnt, welcher Schaden angerichtet werden könnte, wenn seine Erkenntnisse in die falschen Hände gelangen. Der einzig logische Schluss aus seiner Sicht: Er kehrt Karriere und Wissenschaft den Rücken, indem er vortäuscht, dem Wahn verfallen zu sein. Was Möbius nicht vorhersieht, ist, dass Geheimagenten zweier verfeindeter Staaten seinem Plan auf die Schliche gekommen sind und ihn samt seinen Entdeckungen in ihre Macht bringen wollen. Und das ist noch längst nicht das größte Problem ...

Unser Deutschleistungskurs erlebte am Freitag, den 18.10.24 eine faszinierende Neuinszenierung von Friedrich Dürrenmatts *Die Physiker* im Jungen Staatstheater, die eine spannende Verbindung von Stanislawskis Realismus und Brechts epischem Theater herstellte. Die Inszenierung kombinierte Elemente beider Theatertraditionen und schuf so eine einzigartige Bühnenatmosphäre, die sowohl emotionale Tiefe als auch intellektuelle Reflexion ermöglichte.

Besonders hervorzuheben waren die Schreckmomente, die durch gezielte Lichteffekte dramatisch in Szene gesetzt wurden. Plötzlich herabfallende „Leichen“ und Vorhänge sowie grelle Lichtblitze sorgten für Nervenkitzel und hielten das Publikum in Atem. Die musikalische Untermalung und der Gesang, der von den Darsteller*innen selbst eingebracht wurde, trugen ebenfalls zur intensiven Atmosphäre bei. Diese moderne Inszenierung hat es geschafft, eine Verbindung zum Publikum herzustellen, die bestimmt nachhaltig in Erinnerung bleibt. Das Zusammenspiel von Schauspiel, Video, Licht und Musik ließ das Stück in einem neuen Licht erscheinen und trug hoffentlich für ein unvergessliches Erlebnis bei.

Eichendorff-Gymnasium

Begegnungskonzert der Bigbands - die Aula kochte

Nachdem die Ettlinger im letzten Frühjahr eine aufregende Zeit auf der Insel verbracht hatten, kam es nun im Rahmen des Austauschs zum Rückbesuch der kanarischen Band. Innerhalb einer Woche konnten die Canarios Ettlingen und Umgebung kennenlernen; ein spannendes und vielseitiges Rahmenprogramm führte sie u.a. zum Kletterpark nach Kandel, zum Naturkundemuseum und Stadtfest nach Karlsruhe und zum Europaparlament nach Strasbourg. Daneben hatten sie

viele Erlebnisse in den Gastfamilien und erfuhren so das Leben in Deutschland samt des kühlen Herbstwetters am eigenen Leib.

Höhepunkt der Austauschwoche war das Konzert, das in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums stattfand und auf das die kanarische Band sich schon viele Tage lang in intensiven Proben vorbereitet hatte.

Zu Beginn jedoch hatte die Bläserklasse 6 ihren großen Auftritt. Unter der Leitung ihrer Musiklehrerin Sandra Opoczynski eröffneten die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler mit schwungvollen Stücken und großem Zusammenhalt den Konzertabend. Es war sehr beeindruckend, was sie innerhalb nur eines Jahres an ihren Instrumenten bereits gelernt haben!

Die Bigband der deutschen Schule Las Palmas de Gran Canaria ist ebenfalls aus einer Bläserklasse erwachsen und besteht aus hauptsächlich jüngeren Schülerinnen und Schülern. Unter der Leitung ihres Lehrers Dominik Scheider, der viele Jahre auch am EG tätig war, überzeugte sie durch große Spielfreude. Vor allem in den Latin-Stücken gelang es ihr, das Publikum mit heißen Rhythmen mitzureißen.

Eine ganz andere Zusammensetzung hat die Bigband des EGs: In ihr vereinigen sich Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen, von Klasse 5 bis 12. Sogar vier ehemalige Abiturienten zeigten durch ihr Mitspielen die Verbundenheit mit der Schule. Unter der Leitung von Ellen Becht erfreute sie mit einem satten Sound sowie differenzierter Gestaltung.

Der Höhepunkt des Abends waren dann zwei Stücke, die von den 40 Musikerinnen und Musikern beider Bands auf der Bühne gemeinsam musiziert wurden. In „Oye como va“ gab es einige überraschende Soli sowie eine fulminante improvisierte Schlusssteigerung. Der Publikumsliebling „Tequila“, bei dem die Zuhörerinnen und Zuhörer mitmachen konnten, heizte die Stimmung noch einmal so richtig ein, sodass alle beschwingt den Saal verließen und den Abend im Foyer mit freundschaftlichen Begegnungen ausklingen lassen konnten.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Förderverein „Freunde des Eichendorff-Gymnasiums“

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Vereins der Freunde des Eichendorff-Gymnasiums, mit diesem Schreiben darf ich Sie im Namen des Ver-

einsvorstands zur offiziellen Mitgliederversammlung am **Donnerstag, 7. November um 19.30 Uhr** einladen. Die Versammlung findet in Ettlingen im Eichendorff-Gymnasium / Coffeeshop statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand mit Jahresrückblick 2023
2. Bericht der Coffeeshop-Leitung
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüferin für das Jahr 2023 und ggf. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen (Vorsitzende/r, Stellv. Vorsitzende/r, Schriftführer/in, Schatzmeister/in, Kassenprüfer/in)
6. Anträge, Sonstiges

Anträge oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden bis spätestens 24. Oktober 2024 schriftlich an den Vorstand erbeten.

Die Vorstandschaft bittet Sie herzlich, sich die Zeit zu nehmen und an dieser Sitzung teilzunehmen und Ihre Ideen zur Arbeit des Vereins einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen,
der Vorstand

PS: Wir freuen uns sehr über interessierte Neumitglieder. Unser Vorstands-Team ist eine muntere kleine Gruppe, die sich ca. 3-mal pro Jahr trifft. Auf mehrere Schultern verteilt, lassen sich die anstehenden Aufgaben locker und sogar mit Freude bewältigen. Bei Interesse gerne am 7.11. einfach dazukommen!

Anne-Frank-Realschule

Bundesjugendspiele 2024

Am Freitag, den 27.09.24 veranstaltete die AFRS die Bundesjugendspiele für die Jahrgangsstufen 5–8 im Hans-Bretz-Stadion. Auch wenn das Wetter sich herbstlicher zeigte als gewünscht, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch. Die Schülerinnen und Schüler hatten sichtlich Spaß dabei, sich mit ihren MitschülerInnen zu messen – ob beim Weitsprung, Sprint oder Weitwurf. So manch eine/r konnte sich selbst mit einer persönlichen Bestleistung überraschen und wenn mal was nicht so gut klappte, wurde es sportlich genommen. Das Highlight – so wurde von den SchülerInnen schließlich immer wieder betont – wäre sowieso der Staffellauf. Diesem fieberte jede Klasse schon zu Beginn der Veranstaltung entgegen. Die vier StaffelläuferInnen pro Klasse absolvierten die 4-Mal-100m unter den tosenden Anfeuerungsrufen ihrer MitschülerInnen und gaben alles, um ihrer Klasse den Siegerplatz zu sichern. Jubeln konnten am Ende die Klassen 5a, 6a, 7c und 8a!

Insgesamt war an diesem Tag besonders schön zu sehen, wie engagiert und fair unsere SchülerInnen sich in allen Klassenstufen verhalten haben und mit wie viel Freude am Sport und Wettkampf sie bei der Sache waren. Es wurde gemeinsam gekämpft, sich gegenseitig motiviert und über außergewöhnliche Leistungen (z. B. 5,20 m im Weitsprung) gestaunt. So wurden an diesem Tag

insgesamt 18 Ehrenurkunden und 87 Siegerurkunden erkämpft. Die Ehrenurkunden wurden den SchülerInnen inzwischen samt Siegerbanane und einzigartiger „Ehrenmann/Ehrenfrau-Holzplakette“ von Frau Rödiger feierlich verliehen. Besonders gratulieren möchten wir den beiden Schülern mit der höchsten Gesamtpunktzahl: Muhammet Hatun (8c, 1356 Punkte) und Felicia Grübel (7d, 1255 Punkte).

Die Sportfachschaft der AFRS



Foto: AFR

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Ausflug der Klasse 6 d nach Baden-Baden

Am 15.10.24 besuchte die Klasse 6 d der Wilhelm-Lorenz-Realschule die Ausstellung „I feel the earth whisper“ im Museum Frieder Burda. Während der Führung erhielt die Klasse einen kleinen Einblick in die Werke der verschiedenen Künstler/-innen, die die Verbundenheit zur Natur und deren Schönheit thematisieren. Besonders spannend war dabei, dass einige Installationen die Besucher auch zum aktiven Ausprobieren mit verschiedenen Sinnen einluden und die Klasse so Teil der Kunst werden konnte.



Foto: Birner

In der Kinderkunstwerkstatt gestalteten die Kinder im Anschluss an den Museumsbesuch durch Betupfen oder Bemalen zuerst die Bildhintergründe für ihre späteren Werke. Anschließend druckten sie dann mit zuvor selbst gesammelten und mit Farbe eingewalzten Blättern oder ausgeschnittenen Blattformen auf diese. Inspirierend wirkten dabei die zuvor betrachteten Werke von Sam Falls.

Hackerschool an der WLRS

Am 16.10.24 verbrachte die 7c einen spannenden Vormittag im Reich der Informatik mit der „Hacker School“ (<https://hackerschool.de/>). Nach einem Einsteigsquiz zum Thema „Hacken“ programmierten die Schüler – in kleinen Gruppen angeleitet durch online zugeschaltete Informatiker – ein eigenes Spiel, das viel Raum für eigene kreative Ideen ließ. Dieser spielerische Umgang mit dem Thema „Programmieren“ war für die Schüler sehr interessant und sie waren engagiert bei der Sache. Abgerundet wurde der Tag mit einem kleinen Quiz, in dem die Schüler/-innen umfangreich über das vielfältige Berufsfeld der Informatik erfuhren.

Am 22.11.24 wird es eine Abschlussveranstaltung aller Ettlinger Schulen, die an der Hacker School teilgenommen haben, im Ettlinger Rathaus geben. Die WLRS wird dabei von der 7c vertreten.



Foto: Bernecker

T. Bernecker

Schillerschule

Berufsorientierung für Klasse 7

Um einen Einblick in die Arbeitswelt der MINT-Berufe zu bekommen, konnten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 in der letzten Woche zwei Projekte besuchen. Den Anfang machte die „Hacker School“ zu Beginn der Woche. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe von digitalen Fachleuten aus der Wirtschaft ihre Programmierfähigkeit üben und unter Beweis stellen. Am Ende der beiden Tage hatten alle Schülerinnen und Schüler ein eigenes Computerspiel programmiert und wertvolle Einblicke in die digitale Arbeitswelt mit viel Spaß gewinnen können.

In der zweiten Hälfte der Woche machten sich die Schüler auf, den „discover truck“ auf dem Dickhäuterplatz zu besuchen. In zwei Workshops erlebten die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Stationen die Herstellung

eines Produktes in der Industrie. Hierbei kamen 3D-Scanner, die Programmierung eines Roboters und die Möglichkeiten der Virtual Reality zum Einsatz.

Thiebauthschule

Stadtbibliothek

Lesung in der Stadtbibliothek

Wir, die Klasse 4a, waren am 17.10.2024 bei einer Lesung in der Stadtbibliothek. Der 57-jährige Autor Zoran Drvenkar, der für sein Alter noch relativ jung aussah, wurde in Kroatien geboren und zog mit drei Jahren nach Berlin. Er las uns Geschichten aus zwei seiner Bücher vor. Beide Bücher waren sehr lustig. Das erste Buch hieß „Die Kurzhosengang“ und spielte in Kanada. Da er nichts über Kanada wusste, tat er so, als ob es zwei Autoren aus Kanada geschrieben hätten. Als das Buch dann sehr bekannt war, erzählte er zwei Jahre später dann doch, dass er es selbst geschrieben hätte.

Von der „Kurzhosengang“ gibt es mittlerweile vier Bände, und Zoran las uns eine Geschichte vor, in der es um die Kurzhosengang, die Pauligang (ihre Feinde) und einen Grizzlybären ging, der das ganze Wohnzimmer zerstörte und dann auf dem Sofa einschlieft. In der zweiten Geschichte helfen die Jungs (Rudolpho, Snickers, Island und Zement) einer Frau, die mit ihrem Auto im Schnee stecken geblieben ist, bei der Geburt ihrer ersten Tochter.

Das zweite Buch „Die Nacht, in der meine Schwester den Weihnachtsmann entführte“ fanden wir besonders lustig. In einer Geschichte, die wirklich so passiert ist und an Weihnachten spielt, fesseln seine große Schwester und er seinen kleinen dicken Bruder an ein Bett. Obwohl er erst zwei Jahre alt war, schaffte es der kleine Bruder, das Bett zwei Meter wegzuziehen und warf eine Lampe um. Dann blieb der kleine Pawel im Klo stecken und sie versuchten, ihn herauszuziehen. Es war ein chaotischer Abend bei der Patentante und dem Patenonkel, weil sehr viel kaputtging und der Teppichboden voll „Kacka“ war und sie nicht mehr eingeladen wurden. Es war so lustig, dass wir vor Lachen fast gestorben sind.

Zoran Drvenkar las sehr spannend und lustig vor und erzählte uns auch, dass er in der 7. und 10. Klasse sitzen geblieben ist und sogar von der Schule geschmissen wurde. Trotzdem wurde er ein berühmter Schriftsteller. Wir fanden Zoran und seine Bücher toll!

Gemeinschaftswerk von Amely, Anna, Clara, David, Koray, Lea, Neo, Sara, Sergio,

Pestalozzischule

Pestalozzi-Grundschule feiert ihre „Schulweghelden“

Während drei Wochen im September und Oktober haben die Kinder der Pestalozzi-Grundschule mit Begeisterung am Projekt „Schulweghelden“ teilgenommen. Dabei

ging es darum, den Weg zur Schule aktiv und umweltbewusst zu gestalten – zu Fuß, mit dem Fahrrad, Roller oder auch mit dem Bus. Selbst Kinder, die mit dem Auto gebracht wurden, durften sich als Schulweghelden fühlen, sofern sie einen Teil des Weges zu Fuß zurücklegten, nachdem sie in einiger Entfernung abgesetzt wurden. Jeden Tag konnten die Kinder dann voller Stolz einen Smiley anmalen.

Ziel dieses Projekts ist es, den Autoverkehr vor der Schule zu reduzieren und den Kindern auf spielerische Weise zu zeigen, wie viel Spaß Bewegung an der frischen Luft macht. Gleichzeitig trägt das Projekt zur Sicherheit aller Schulkinder bei, indem das Verkehrschaos in der Nähe der Schule entschärft wird. Weniger Autos bedeuten nicht nur weniger Stress, sondern auch weniger Abgase – gut für die Umwelt und für unsere Gesundheit.

Der tägliche Schulweg bietet zudem viele Vorteile: Kinder, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen, sind morgens wacher und aufmerksamer im Unterricht. Die Bewegung an der frischen Luft stärkt das Immunsystem und trägt zu einer gesunden Entwicklung bei. Gleichzeitig erleben die Kinder ihren Schulweg bewusster, schärfen ihren Orientierungssinn und lernen, Verantwortung für ihre eigene Sicherheit zu übernehmen.

Jede Woche wurden die fleißigsten Klassen mit dem goldenen Quadratlatschen ausgezeichnet, am Ende des Projekts erhielten die Gesamtsieger einen Pokal. Wir sind stolz auf die vielen Kinder, die sich als wahre Schulweghelden bewiesen haben, und danken auch den Eltern, die diese Initiative tatkräftig unterstützt haben. Gemeinsam haben wir nicht nur für weniger Verkehr, sondern auch für mehr Bewegung und Gesundheit gesorgt – ein Gewinn für alle!

Wilhelm-Röpke-Schule

Einblick in die Start-up-Kultur



Foto: Strauß

Was bedeutet es, mit Innovation und viel Durchhaltevermögen ein erfolgreiches Start-up-Unternehmen in unserer Region zu gründen? Eine Klasse aus dem kaufmännischen Berufskolleg II ging mit ihrer Betriebsbesichtigung bei der Firma onemate der Frage auf den Grund.

Bei dem Besuch in Karlsruhe erfuhren die Schülerinnen und Schüler die Gründerstory von Julian Rabe, der das Unternehmen nach einer Reise durch Costa Rica gründete. Was mit funktionellen Rucksäcken begann, setzte sich mit nachhaltigen und langlebigen Produkten im Reisesegment fort. Das junge Unternehmen legt dabei besonderen Wert auf recycelte Materialien in seinen Produkten. Die Gruppe der WRS konnte die Büroräume und Arbeitsplätze in der Nähe des ZKM erkunden und erhielt viele interessante Einblicke durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des

onemate-Teams. Für die Jugendlichen war es insbesondere möglich, die besondere Unternehmenskultur zu erleben und Fragen zum Onlineverkauf zu stellen.

Im Rahmen der Kooperation zwischen der Übungsfirma und dem Unternehmen wurden auch gemeinsame Projekte für die Zukunft geplant. So besteht im Rahmen der Partnerschaft die Absicht, einen Verkaufspitch für ein neu entwickeltes Produkt der Übungsfirma vor dem onemate-Team zu präsentieren.

HAUSMESSE
Lust auf eine Ausbildung?

Über 25 Ausbildungsbetriebe aus verschiedenen Branchen stellen sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor.

Nutze die Chance und finde deine Ausbildungsstelle!

Freitag
25. Oktober 2024

Time
8.30 - 12.30 Uhr

Foyer der Wilhelm-Röpke-Schule, Ettlingen

KOMM VORBEI - OHNE ANMELDUNG

0721/936-61430
www.wrs-ettlingen.de

Plakat: WRS

Albert-Einstein-Schule

Orientierungswochen des AVdual

Die Orientierungswochen im AVdual wurden in Teamarbeit von Schulsozialarbeit, AVdual-Begleiter, dem Lehrerteam und dem Programm „Respekt Coach“ durchgeführt. Diese sozialpädagogische Begleitung vermittelt nicht nur Teamarbeit, sondern soll den Übergang von Schule zu Beruf erleichtern. Das gemeinsame Ziel ist die Entwicklung eines positiven Selbstwertgefühls und somit die Stärkung der Zukunftsperspektive.

In verschiedenen Übungen zum Sozialkompetenztraining sind die Klassen tatsächlich zu tollen Teams zusammengewachsen, die sich helfen und unterstützen. So startete das Programm mit „Kennenlertagen“ und ging über zu Sozialkompetenztraining mit spielerisch-sportlichen Aktivitäten. Hier begeisterten vor allem die Grundlagen des Boxtrainings die Schüler sehr. Das hierzu gebuchte Programm der Respekt Coaches förderte Respekt, Toleranz und den Abbau von Vorurteilen.

Bei verschiedenen Übungen, die schulintern durchgeführt wurden, wie zum Beispiel dem „Tower of Power“ und dem „Magic Bamboo“, sind Problembewältigung und das Finden von Lösungsstrategien trainiert worden.

Das Highlight der Orientierungswochen war der abschließende Besuch des GATE, dem großen Abenteuerturn in Ettlingen, bei dem erlebnisorientiert gearbeitet wurde. Hier

gab es spannende Teamaufgaben am Boden und im Anschluss durften die Schüler in luftiger Höhe auf den „Catwalk“. Hier zeigte sich, wie gut die Zusammenarbeit unter den Schülern funktionierte. Dieser Tag wird den Schülern und Lehrern in unvergesslicher Erinnerung bleiben.

(A. Martin)



Foto: A. Martin

Heisenberg-Gymnasium

Industrieproduktion 4.0 am Dickhäuterplatz

Vom 16.- 18.10.2024 stand der Discovery Industrie Truck wieder auf dem Weg von dem Heisenberg-Gymnasium, um Schülerinnen und Schülern der Ettlinger Schulen einen Einblick in die Industrieproduktion der Zukunft zu geben. Die NwT-Lehrerin Sabine Krüger hatte für die Klassen 8-11 des Heisenberg-Gymnasiums einen Besuch der fahrenden Ausstellung organisiert.

Als Baustein des landesweiten Bildungsprogramms COACHING4FUTURE gibt der Erlebnis-Lern-Truck DISCOVER INDUSTRY praxisnahe Einblicke in die Vielfalt der MINT-Berufe rund um die Disziplinen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Doch auch für diejenigen, die keinen der oben genannten Berufe erlernen wollen, waren die Ausstellung und der Workshop sehr interessant.

Im Truck zeigten die Coaches Maria Karg und Marcel Michel den Schülerinnen und Schülern, welche Aufgaben die moderne Industrie bereithält. Dazu schlüpfen die Jugendlichen in die Rolle von Gründerinnen und Gründern, die ein selbst erdachtes Produkt auf den Markt bringen wollen. Welche Schritte dazu nötig sind, erfuhren sie an fünf Arbeitsstationen. Als Erstes erstellten sie mit Hilfe eines 3D-Scanners einen digitalen Prototyp, indem sie Objekte einscannen und so CAD-Daten erhielten, die am Computer weiterbearbeitet werden konnten. Danach warfen sie mit einem Digitalmikroskop einen genauen Blick auf Werkstücke und Materialien oder druckten mit dem 3D-Drucker Testobjekte aus und planten die Logistik für Rohstoffe und Vertrieb.

In einem zweiten Workshop waren Zusammenarbeit, handwerkliches Geschick und Einfallsreichtum gefordert: Mit verschiedenen Materialien bauten die Jugendlichen einen Robotergreifarm nach bionischen Prinzipien. Vorträge zu den Bildungs- und Karrierewegen in einem technischen Beruf ergänzten das Mitmachprogramm.

Finanziert und durchgeführt wurde das Angebot von der Baden-Württemberg Stiftung, dem Arbeitgeberverband SÜDWESTMETALL und der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit.



Foto: Badior

Amtliche Bekanntmachungen

Landratsamt Karlsruhe – Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung

1. Änderungsbeschluss

Das Landratsamt Karlsruhe – Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung – als Umlegungsstelle der Stadt Ettlingen im

Umlegungsverfahren „Lange Straße Nord“ der Gemarkung Schluttenbach, hat nach Anhörung der Eigentümer am 21.07.2022 den Umlegungsbeschluss gefasst. Dieser Umlegungsbeschluss wird von der Umlegungsstelle nach Anhörung der betroffenen Eigentümer gemäß § 47 des Baugesetzbuches (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung wegen der Änderung des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Lange Straße Nord“ geändert. Neu in das Umlegungsverfahren einbezogen ist das Flurstück Nr. 186 mit einer einbezogenen Fläche von ca. 352 m². Die jeweils einbezogene Fläche der Flurstücke Nr. 187, 188/1, 189, 190, 191 und 193 wird geändert. Die einbezogene Fläche beträgt nun bei den Flurstücken Nr. 187 ca. 635 m², Nr. 188/1 ca. 560 m², Nr. 189 ca. 545 m², Nr. 190 ca. 309 m², Nr. 191 ca. 574 m² und Nr. 193 ca. 410 m². Ansonsten gelten die Angaben des Umlegungsbeschlusses vom 21.07.2022 weiter. Durch die Umlegung sollen die im Umlegungsgebiet liegenden Flurstücke in der Weise neu geordnet werden, dass nach Lage, Form und Größe für die Bebauung und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke entstehen.

2. Durchführung

Die Durchführung der Umlegung obliegt gemäß der Vereinbarung zur Übertragung der Befugnis nach § 46 Abs. 4 BauGB zwischen der Stadt Ettlingen und dem Landratsamt Karlsruhe – Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung – vom Mai 2021 dem Amt für

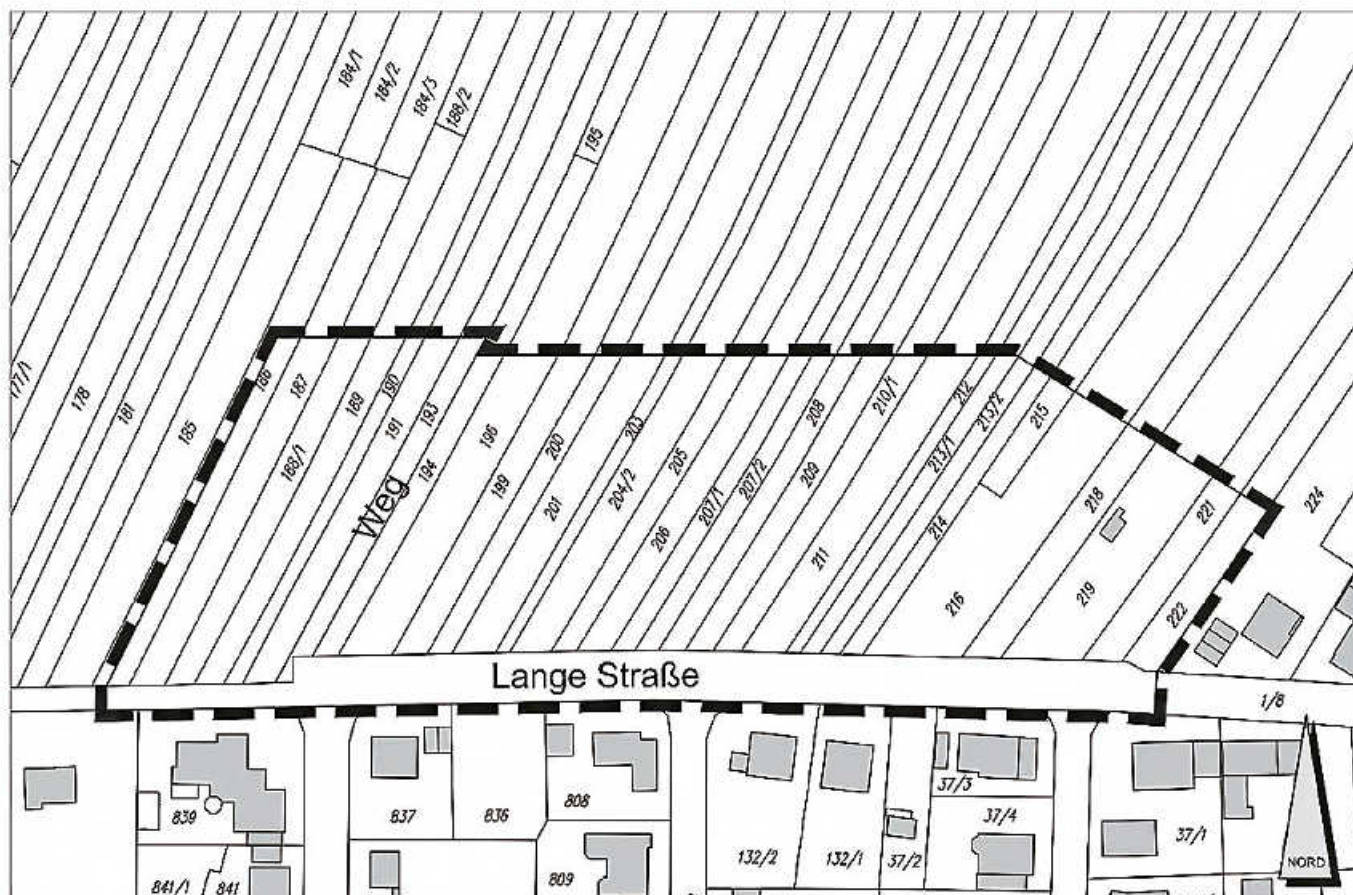
Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung beim Landratsamt Karlsruhe.

3. Aufforderung und Anmeldung von Rechten

Die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an einem oben genannten Grundstück oder an einem ein solches Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt, werden aufgefordert, innerhalb eines Monats von dieser Bekanntmachung an, ihre Rechte bei der Umlegungsstelle, dem Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung beim Landratsamt Karlsruhe, Kriegsstraße 100, 76133 Karlsruhe oder der Stadt Ettlingen anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nach Ablauf einer von der Umlegungsstelle gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muss der Berechtigte die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen, wenn die Umlegungsstelle dies bestimmt.

Der Inhaber eines in Absatz 1 bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem die Frist durch Bekanntmachung des Verwaltungsakts gegenüber zuerst in Lauf gesetzt worden ist.



Bebauungsplan "Lange Straße Nord", Schluttenbach

Übersichtslageplan I

Planungsamt Ettlingen

19.06.2024

4. Verfügungs- und Veränderungssperren sowie Vorkaufsrecht der Stadt

Von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans dürfen nach § 51 BauGB im Umlegungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung der Umlegungsstelle

- a) ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird, oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden.
- b) erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden.
- c) nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden.
- d) genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Stadt nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätten begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

Ein bei der Stadt Ettlingen eingereichtes Baugesuch gilt gleichzeitig als Antrag auf Genehmigung durch die Umlegungsstelle.

Nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 BauGB steht der Stadt beim Kauf von Grundstücken, die in dieses Verfahren einbezogen sind, von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans ein gesetzliches Vorkaufsrecht zu.

5. Vorarbeiten auf Grundstücken

Eigentümer und Besitzer haben nach § 209 Abs. 1 BauGB zu dulden, dass Beauftragte der zuständigen Behörden zur Vorbereitung der von ihnen nach diesem Verfahren zu treffenden Maßnahmen Grundstücke betreten und Vermessungen oder ähnliche Arbeiten ausführen.

6. Bekanntgabe des Änderungsbeschlusses

Der Änderungsbeschluss gilt mit dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekanntgegeben.

7. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Änderungsbeschluss kann innerhalb von sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden. Der Antrag ist bei der Umlegungsstelle, dem Amt für Vermessung,

Geoinformation und Flurneuordnung beim Landratsamt Karlsruhe, Kriegsstraße 100, 76133 Karlsruhe einzureichen. Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe, Kammer für Baulandsachen.

8. Öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

Für die Flurstücke des Umlegungsgebietes wurden eine Bestandskarte und ein Bestandsverzeichnis nach § 53 BauGB gefertigt. Bestandskarte und Bestandsverzeichnis I liegen in der Zeit

vom 04.11.2024 bis 03.12.2024

beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7 – 9 (3. OG), 76275 Ettlingen öffentlich aus und können zu den folgenden Offenlagezeiten eingesehen werden.

Mo., Di., Mi.

von 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr,
Do. von 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 17 Uhr,
Fr. von 9 bis 12 Uhr

Bruchsal, den 14.10.2024

Landratsamt Karlsruhe

Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung

– Umlegungsstelle „Lange Straße Nord“ –

gez. Schweig



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Aushilfskraft Ortsverwaltung Oberweiler

zu besetzen.

Ihr Aufgabenschwerpunkt sind Pflegearbeiten an folgenden Stellen:

- Rund ums Rathaus
- Place de Jumelage
- Innenhof der Waldsaumhalle
- Vorplatz und Wege Friedhof

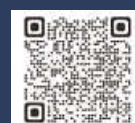
Wir erwarten

- Engagement und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zum flexiblen Einsatz

Wir bieten

- Vergütung nach Entgeltgruppe 1 TVöD
- Geringfügiges Arbeitsverhältnis, 10 Monatsstunden

Wir freuen uns über Ihre Online-Bewerbung bis spätestens 06.11.2024. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/9229 (Herr Matzka, Ortsverwaltung Oberweiler) oder 07243/101-518 (Frau Karbstein, Personalabteilung).



Mitteilungen anderer Ämter

Fahrteinschränkungen auf den S-Bahn-Linien

Während der Herbstferien-Zeit, von Sonntag, 27. Oktober (12 Uhr), bis Donnerstag, 31. Oktober (21:30 Uhr), bündelt die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) verschiedene Bauarbeiten auf der Albtalbahn. Unter anderem finden Weichenarbeiten in Ettlingen statt, Austausch von Achszählern und Grünschnittarbeiten werden vollzogen. Daher kommt es in diesem Zeitraum zu Teilausfällen und Einschränkungen auf den Stadtbahnlinien S1, S11 und S12.

Die Bauarbeiten teilen sich in zwei Phasen wie folgt auf:

Phase 1: Sonntag, 27. Oktober, 12 Uhr bis Montag, 28. Oktober, 4 Uhr. In diesem Zeitraum enden beziehungsweise beginnen die Stadtbahnen der Linie S1 und S11 in Rüppurr Battstraße. Der Abschnitt Battstraße – Bad Herrenalb beziehungsweise Ittersbach Rathaus entfällt. Es wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen zwischen Rüppurr Battstraße und Bad Herrenalb beziehungsweise Ittersbach Rathaus eingerichtet. Die Züge des Freizeitexpress werden ebenfalls entfallen.

Phase 2: Montag, 28. Oktober, 4 Uhr bis Donnerstag, 31. Oktober, 21:30 Uhr. In diesem Zeitraum enden beziehungsweise beginnen die Stadtbahnen der Linien S1 und S11 in Ettlingen Albgaubad, der Abschnitt Ettlingen Albgaubad – Bad Herrenalb beziehungsweise Ittersbach Rathaus entfällt. Es wird ein SEV mit Bussen zwischen Ettlingen Stadt und Bad Herrenalb beziehungsweise Ittersbach Rathaus eingerichtet. Die Stadtbahnen der Linie S12 werden in diesem Abschnitt entfallen.

Fahrgäste werden gebeten, auch die entsprechenden Informationsaushänge an den Haltestellen entlang der Strecke zu beachten. Die Fahrplandaten zum Schienenersatzverkehr und der angepasste Fahrplan der Linie S1/S11 sind unmittelbar vor Beginn der Baumaßnahme online aus der Pressemitteilung zu entnehmen sowie in der elektronischen Fahrplanauskunft der AVG unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft abrufbar.

Online-Vortragsreihe Fokus Lebensmittel: Hochverarbeitete Lebensmittel – Fluch oder Segen?

Immer mehr Menschen greifen der Einfachheit halber oder um Zeit zu sparen zu hochverarbeiteten Lebensmitteln. Aber was steckt hinter den industriell hergestellten Produkten und ihren teils langen Zutatenlisten? Im Online-Vortrag des Ernährungszentrums im Landkreis Karlsruhe wird die Qualität der Inhaltsstoffe unter die Lupe

genommen und erklärt, welche negativen Auswirkungen ihr Einsatz auf unsere Nahrung und Umwelt sowie unser Lebensmittelsystem hat. Auch gesundheitliche Aspekte (hoch)verarbeiteter Lebensmittel werden im Vortrag betrachtet.

Der kostenfreie Online-Vortrag findet statt am 6. November von 18:30–19:45 Uhr. Sie erhalten den Zugangslink nach Anmeldung über das Anmeldeportal unter <https://t1p.de/tvjh7> oder den nachfolgenden QR-Code.



Wir gratulieren

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117.

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 192 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und

Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 24. Oktober

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Freitag, 25. Oktober

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Samstag, 26. Oktober

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Sonntag, 27. Oktober

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Montag, 28. Oktober

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Dienstag, 29. Oktober

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Mittwoch, 30. Oktober

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Donnerstag, 31. Oktober

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder

für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15–19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK-Bereitschaftsdienst Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542 -77

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH - MANO Vitalis Tagespflege Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

ATERIMA care Team Ettlingen Integriertes Pflege- und Betreuungskonzept; Stephan Lump, Morgenstraße 17, Ettlingenweier Tel. +49 151 663 652 66, Ettlingen@aterima-care.de, www.aterima-care.de

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essensbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Riedingerstraße 1, 76 359 Marxzell, 07248 24 99 473

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwan-**

gerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07 sowie am 1. und 3. Freitag im Monat 18 Uhr, 0155 60 73 15 12

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 - 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflage team GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflage team-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Tel. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobiliensprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 26., und Sonntag, 27. Oktober sowie für den Reformationstag, Donnerstag, 31. Oktober

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe - auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Samstag 17.30 Uhr Vorabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Entfällt!

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9.45 Uhr Sonntagmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Donnerstag, 31. Oktober, 18 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen mit Totengedenken seit Allerheiligen 2023

Italienische Katholische Mission Karlsruhe Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeyer

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Pfarrerin Wolf)

Donnerstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr Reformationsgottesdienst des Kirchenbezirks Karlsruhe-Land in der Johanneskirche in Ettlingen, „Du meine Seele singe!“, 500 Jahre evangelisches Gesangbuch; Predigt: Dekan Dr. Reppenhagen

Pauluspfarrei

Sonntag 15 Uhr Gottesdienst, **Verabschiedung Pfr. Roija Weidhas**; Dekan Dr. Martin Reppenhagen, Pfr. Roija Weidhas

Donnerstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Johanneskirche (genauere Infos: siehe unter Luthergemeinde); Dekan Dr. Martin Reppenhagen

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.); 10 Uhr Kindergottesdienst

Donnerstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr Reformationsgottesdienst in der Johanneskirche (Dekan Dr. Martin Reppenhagen)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel zum Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessengruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren. Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>

Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind bei unserem Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Gründungsvereinbarung zur neuen Pfarrei St. Martin Ettlingen beschlossen

Die neue Pfarrei St. Martin Ettlingen erstreckt sich vom Rhein bis in die Höhen des Albtales und beheimatet ab Januar 2026 rund 42.000 Katholikinnen und Katholiken. Sie wird gebildet aus den bisherigen Seelsorgeeinheiten Ettlingen-Stadt, Ettlingen-Land, Malsch, Marxzell, Rheinstetten und Waldbronn-Karlsbad.

Die Vollversammlung der Pfarrgemeinderäte der neuen Pfarrei St. Martin Ettlingen hat am vergangenen Donnerstag, 17. Oktober, die Gründungsvereinbarung der künftigen Pfarrei verabschiedet. Nach intensiver Vorbereitung stellt dies einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur künftigen Pfarrei dar. Die Gründungsvereinbarung fasst die Ergebnisse und Entscheidungen der Projektphase zusammen. Sie ist eine verbindliche Planungsgrundlage für die Arbeit in den neuen Pfarreien.

Die zukünftigen neuen Pfarreien legen in der Gründungsvereinbarung fest, wie und mit welchem Fokus sie die Diözesanstrategie vor Ort umsetzen wollen. Gleichzeitig beinhaltet die Gründungsvereinbarung die organisatorischen Rahmenbedingungen zur Erfüllung der pastoralen Grundaufgaben. Dazu gehören neben der Sicherstellung einer der Größe und räumlichen Ausdehnung der Pfarrei angemessenen, bedarfsorientierten Verfügbarkeit und Organisation der Gemeindeaufgaben auch eine „wirtschaftlich verantwortbare Gebäudekonzeption“. Weiterhin schreibt die Vereinbarung auch die Zusammenarbeit und Kooperation der bestehenden Gremien, Gruppierungen und Verbände fest sowie eine transparente Kommunikation über verschiedene Kanäle.

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Benefizkonzert - Requiem von Fauré & Stabat Mater von Rheinberger

Lauschen Sie den Klängen zweier Meisterwerke der geistlichen Musik: Gabriel Faurés Requiem und Josef Rheinbergers Stabat Mater. Das Vokalensemble Herz Jesu lädt herzlich zu einem besonderen Benefizkonzert ein.

Mitwirkende: Vokalensemble Herz Jesu, Ensemble Seconda Vista und Solisten. Die Leitung liegt bei Markus Bieringer.

Programm: Das Requiem von Fauré, bekannt für seine beruhigende und hoffnungsvolle Stimmung, und das Stabat Mater von Rheinberger, welches den Schmerz und die Hinga-

be der Gottesmutter musikalisch eindrucksvoll umsetzt, schaffen eine tief bewegende Atmosphäre.

Termin: Sonntag, 27. Oktober, 18 Uhr, Liebfrauenkirche, Ettlingen West
Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Tafel Ettlingen/Diakonie werden herzlich erbeten.

Lassen Sie sich dieses besondere Konzert nicht entgehen und unterstützen Sie zugleich einen guten Zweck!

Alternative Gottesdienstfeier

Wir feiern Glaube Ohne Tabus, Tu's am Sonntag, 27. Oktober, um 18:30 Uhr in St. Martin. Für Rückmeldungen oder Mitmachwünsche sind wir jederzeit offen.

Sprechen Sie uns an:

L. Matheis (lucia.matheis@mail.de)

C. Seifried (info@geigenunterricht-seifried.de)

F. Hertweck (franca.hertweck@web.de)

C. Feldmann-Leben (c.leben@gmx.de)

Spende für Tafelladen in St. Martin

In unserer St. Martinskirche gibt es schon lange eine Kiste, in der Sie haltbare Lebensmittel, Shampoo usw. als Spenden für den Tafelladen abgeben konnten. Regelmäßig wurden die Spenden von den Mitarbeitern des Tafelladens abgeholt. So wurde viel Gutes getan!

Allen Spendern sei hier von Herzen gedankt!

Es zeigt sich, dass es in unserer Stadt große Not gibt. Oft im Stillen. So haben sich Bedürftige immer mal wieder Hilfe aus dieser Kiste genommen. Für den Tafelladen lohnte sich die Anfahrt deshalb nicht mehr. Dennoch bitten wir Sie weiter zu spenden, damit Menschen in Not hier eine kleine Hilfe finden können.

Wenn jeder, der hat, nur ein bisschen gibt und jeder, der braucht, nur ein bisschen nimmt, ist vielen geholfen!

Wir möchten versuchen, ob diese Art der tätigen Hilfe auch für Herz Jesu und Liebfrauen möglich ist.

Deshalb werden wir in der Liebfrauenkirche am Marienaltar und in Herz Jesu hinten am Altar des Heiligen Antonius ebenfalls eine Kiste für Spenden aufstellen.

Bitte achten Sie bei den Spenden darauf, dass die Gaben haltbar sind und das Haltbarkeitsdatum noch nicht überschritten ist. Wenn Sie bedürftig sind, denken Sie bitte daran, dass es auch noch andere Bedürftige gibt. Nehmen Sie nur, was Sie brauchen. Wir wünschen uns sehr, dass der Geist von St. Martin in unsere Gemeinde hineinwirkt und tätige Hilfe bei uns lebt.

Danke allen, die mitmachen!

Bildungswerk Herz-Jesu

Besonderer Vortrag

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Vortrag am Dienstag, 29. Oktober
Nüchterne Zuversicht – Zukunftsperspektiven des christlichen Glaubens

Zu beobachten ist: In Scharen laufen die Menschen den Kirchen davon. Aber warum?

Was setzen sie dagegen, was können sie dagegen setzen? Was ist in diesen Krisen-Zeiten, in der die christliche Botschaft ihre Orientierungskraft entfalten, erweisen könnte/sollte, das Gebot der Stunde, auch und gerade seitens der Kirchen? Geht es nicht auch um den Glauben, um unseren Glauben, und somit um den ihren Verkündigungsauftrag? Und wie steht es mit der gelebten Ökumene, auch hier bei uns, vor Ort??

All diese offenen Fragen und Aspekte wird **Dipl.-Theol. Tobias Licht** erörtern und versuchen, im Gespräch mit Ihnen, Zukunftsperspektiven aufzuzeigen.

Referent: **Dipl.-Theol. Tobias Licht**, Leiter des Bildungszentrums Roncalli-Forum, Karlsruhe, der Erzdiözese Freiburg

Der Vortrag beginnt um 10 Uhr und findet im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin Kast Straße 8, Ettlingen statt.

Johannesgemeinde

Mach mit beim Krippenspiel!



Plakat: Frederik Lowin

Krippenspiel 2024

Liebe Kinder und Eltern, taucht ein in die faszinierende Geschichte der Geburt Jesu und verwandelt sie in lebendiges Theater!

Alter: 8–12 Jahre

Vorbesprechung und Kennenlernen:

24.10.2024 um 17.00 Uhr

Proben: Nach den Herbstferien immer donnerstags, 17.00-18.15 Uhr

Aufführung: 24.12. um 15.30 Uhr im Familiengottesdienst

Ob Theatererfahrung oder nicht – bei uns zählt die Freude und die Bereitschaft, gemeinsam ein unvergessliches Erlebnis zu schaffen. Jedes Kind ist willkommen!

Taucht ein in die magische Welt von Bethlehem und übernehmt Rollen wie Engel, Hirten, Könige, Maria und Josef. Entdeckt die wahre Bedeutung von Weihnachten.

Anmeldung und weitere Informationen bis zum 23.10. im Gemeindebüro oder bei Diakon Frederik Lowin.

Lasst uns gemeinsam eine unvergessliche Aufführung gestalten! Wir freuen uns auf euch!

Dein Krippenspiel-Team

**Bezirksgottesdienst zum Reformations-
tag, Donnerstag, 31.10. um 19.30 Uhr.**

Mit einem festlich-musikalischen Gottesdienst ist in diesem Jahr der Kirchenbezirk Karlsruhe-Land bei uns in der Johanneskirche zu Gast. Mit viel Singen und Musik (Chor, Bläser, Orgel, Flügel) feiern wir 500 Jahre Gesangbuch! Herzliche Einladung!

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde, Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de | Kleingruppen, Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 bis 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr*

(Herbst-/Winter) Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

(Frühjahr-Herbst) auf dem Entenseepark beim Bürgertreff Fürstenberg | Kontakt Stefan Reiser 07243 / 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag**, 19 - 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch**, 9:30 - 11 Uhr*

rote Eingangstür,

Kontakt: Sekretariat 07243 / 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG

Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2

* (außer in den Ferien)

Einen Abend mit dem Hopedeaer

Am Dienstag, 08.10. war Niels Petersen zu Gast in der Freien evangelischen Gemeinde.

Die ursprünglich 110 Stühle reichten nicht aus, sodass dann schließlich für 150 Personen aufgestuhlt werden musste.

Niels Petersen berichtete über seine 180°-Wende im härtesten Knast Kolumbiens. Niels Petersen wollte das große Geld machen und begann früh, mit Drogen zu dealen. Er setzte sich nach Kolumbien ab, stieg dort tief in den Drogenhandel ein und wurde Teil eines gnadenlosen Kartells. „Die meisten meiner ehemaligen Partner sind erschossen worden.“ Als er beim Kokainschmuggel erwischt wurde, landete er in der Hölle auf Erden, in „La Modelo“ in Bogotá, einem der gefährlichsten Gefängnisse dieser Welt. Mord ist an der Tagesordnung, nur die rücksichtslosesten Insassen überstehen die Zeit im Knast. Doch ausgerechnet hier, am tiefsten Punkt, den ein Mensch erreichen kann, hörte Niels von Gnade und Vergebung. Alles, woran er geglaubt und wofür er gearbeitet hat, wird nun unwichtig. Mehrfach betonte Niels Petersen: „Es gibt normalerweise nur

zwei Wege im Drogengeschäft, entweder im Knast oder im Grab.“ Er wählte den dritten Weg und wurde Christ. Seine radikale Kehrtwende führt zu einem neuen Leben – voller Freiheit, Friede und dem Wunsch, vor allem junge Menschen vor einem ähnlichen Weg zu bewahren.

Viele Fragen nach seinem Vortrag, gerade auch von jungen Menschen, zeigten das rege Interesse an seinem Leben und seiner Lebenswende. Viele Anwesende informierten sich aus erster Hand, wie es einem Drogenboss gehen kann und freuten sich mit, dass er nun statt Drogen Fruchtsäfte aus Kolumbien exportiert. Petersens Aussage: „Die Transportwege sind teilweise die gleichen, nur das Produkt hat sich geändert.“ In Niels Petersens Maracuya Plantage „Frutos de Passion“ werden ehemalige Häftlinge beschäftigt, die sonst wieder straffällig geworden wären oder in völliger Armut leben müssten, denn „wenn du den Knast überlebt hast und da rauskommst, stellt dich niemand an“. Petersen konnte mit einer großzügigen Kollekte für die Arbeiter auf der Maracuja Plantage nach Hause gehen.

Einen ähnlichen Vortrag hielt Petersen am Mittwoch, 09.10. an der Wilhelm Lorenz Realschule vor etwa 250 Schülern.

Casino-Party für Kinder am 31.10.

Plakat: feg

Willst du einen Abend mit vielen Spielen, Freunden, leckerem Essen, Kinderdisco und natürlich vielen Süßigkeiten verbringen?

Am 31.10., von 18-20:30 Uhr gibt es wieder eine Casino Party für alle Kinder von der 1.-5. Klasse.

Neben vielen verschiedenen Spielstationen, einem Abendessen, leckeren alkoholfreien Cocktails, Kinderdisco gibt es natürlich auch wieder im Casino viele Süßigkeiten zu gewinnen. Der Unkostenbeitrag für diesen Abend beträgt 8 Euro pro Kind und ist am Abend selbst in bar zu begleichen. Eine Anmeldung der Kinder ist über die Homepage möglich: www.feg-ettlingen.de

**Veranstaltungen /
Termine****Samstag, 26. Oktober**

10:30 Uhr **Treff am Samstag**, Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Anmeldung erforderlich unter Tel. 07243/101 207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek Ettlingen, Obere Zwingerstraße 12

20 Uhr **Kultur Live Spezial - Gitarrentage: Gitarre Pur - Das Gitarrenkonzert**

Tickets: VVK: 17 €/19 € AK: 19 €/21 € erm. 50% in der Touristinfo (Tel.: 07243/101-333) oder unter www.reservix.de

Sonntag, 27. Oktober

11 - 15 Uhr **Workshops für Gitarre mit Ian Melrose, Jörg Hoffmann und Claus Boesser Ferrari**

Infos und Anmeldung: www.musikstudio89.de

Ab 13.30 Uhr Open Stage im Rohrsaal. Die offene Bühne bietet aufstrebenden Musikern die Möglichkeit, sich vor Publikum zu präsentieren. **Eintritt zur Open Stage ist frei.**

www.musikstudio89.de

Mittwoch, 30. Oktober

19:30 Uhr **Verena und Analena Schmidt: Zwei Sommer in den Rockies**, Bericht über die Wandersommer eines ungleichen Mutter-Tochter-Gespans in den Rocky Mountains.

Tickets: VVK: 17 € in der Thalia Buchhandlung, unter thalia.reservix.de, thalia.ettlingen@thalia.de oder 07243-14293. Veranstaltungsort: Thalia Buchhandlung, Schillingstraße 3

20 Uhr **Kultur Live Spezial: Azzuro-Due** Das Italopop-Abenteuer mit „I Dolci Signori“.

Tickets: VVK: 22 €/25 €/28 €, AK: 24 €/27 €/30 €, erm. 50% in der Touristinfo (Tel.: 07243/101-333) oder unter www.reservix.de

Veranstaltungsort: **Stadthalle**, Friedrichstr. 14

Wanderungen**Samstag, 26. Oktober**

10 - 14 Uhr **RucksackAuszeit Natur & Wandertouren für Frauen - Erlebe mit allen Sinnen den Herbstwald**, Sinnes- & Meditationsübungen

Tickets: 65 €, inklusive Script

Anmeldung: www.rucksackauszeit.de oder per E-Mail an: info@rucksackauszeit.de

Anmeldeschluss: 24.10.

Veranstaltungsort: Ettlinger Stadtwald

Veranstalter: Petra Stutz

Parteiveranstaltungen**FDP****„Wohin steuern wir in der Migration?“
mit parlamentarischem Staatssekretär
Benjamin Strasser MdB**

Die FDP-Landtagsabgeordnete Alena Fink-Trauschel lädt am **25. Oktober um 19 Uhr** zu einer Veranstaltung mit dem Titel „Wohin steuern wir in der Migration?“ in den **Roten Saal im Schloss Ettlingen** ein. Als Hauptreferent wird der parlamentarische Justizstaatssekretär Benjamin Strasser MdB über die Maßnahmen der Bundesregierung für legale Zuwanderung in den Arbeitsmarkt und die Unterbindung von Einwanderung in die Sozialsysteme sprechen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Interessierte aus Ettlingen und Umgebung sind herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.